

**Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:**

AMUNDI MSCI WORLD ESG CLIMATE NET ZERO  
AMBITION CTB UCITS ETF

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

2138009XJ16RE3GPYT73

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: \_\_\_%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: \_\_\_%



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 1 % an nachhaltigen Investitionen.



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



**Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?**

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

- 1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
- 2) Verringerung der Treibhausgasemissionen;
- 3) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
- 4) Reduzierung von Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftstätigkeiten.

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die

Nachbildung des MSCI World ESG Broad CTB Select Index (der „Index“), der die Mindestanforderungen an EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel („EU CTB“) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Festlegung von Mindestanforderungen an die Methodik von „EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des MSCI World Index (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

- Eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG) um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index und
- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionen gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO<sub>2</sub>) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der Index durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum Parent-Index zu erhöhen und die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (EU CTB) zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies\*\* als „Red Flag“-Kontroversen und „Environmental Orange Flag“-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score\*\*\* dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks - Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index - Jährliche Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 7 %

2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index;
3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Niveau von 0,75 %

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

\*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf [msci.com](https://www.msci.com).

\*\*MSCI ESG Controversies bietet Bewertungen von Kontroversen in Bezug auf die negativen ökologischen, sozialen und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmenstätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen

\*\*\*MSCI ESG Ratings bietet Forschung, Analysen und Ratings darüber, wie gut Unternehmen Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken und -Chancen managen

● ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) bewährte Verfahrensweisen in den Bereichen Umwelt und Soziales anwenden; und
- 2) Produkte oder Dienstleistungen vermeiden, die der Umwelt und Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „bester Leistungsträger“ stützt sich auf die proprietäre ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Leistung eines Unternehmens zu messen, in das investiert wird. Um als „bester Leistungsträger“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, mit den besten drei Ratings (A, B oder C auf einer Ratingskala von A bis G) innerhalb seines Sektors in Bezug auf mindestens einen wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor bewertet sein. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter <https://about.amundi.com/>.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>.

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird,

bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um besonders nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

– ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- Sie haben eine CO<sub>2</sub>-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen.
- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### **Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder

mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>

- Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> verfügbar ist.

Nein



## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World ESG Broad CTB Select Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern (Stand November 2021) repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (EU CTB) zu erfüllen.

### ● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der MSCI World ESG Broad CTB Select Index (der „Index“) wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele und Risikotoleranz berücksichtigt werden.

ESG-Score im Vergleich zum Parent-Index zu erhöhen und die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (EU CTB) zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies\*\* als 'Red Flag'-Kontroversen und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen eingestuft sind.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score\*\*\* dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks
  - Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
  - Jährliche Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 7 %
2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index;
3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Niveau von 0,75 %

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

\*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf [msci.com](https://www.msci.com).

\*\*MSCI ESG Controversies bietet Bewertungen von Kontroversen in Bezug auf die negativen ökologischen, sozialen und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmenstätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen

\*\*\*MSCI ESG Ratings bietet Forschung, Analysen und Ratings darüber, wie gut Unternehmen Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken und -Chancen managen.

Die Produktstrategie stützt sich auch auf systematische Ausschlussrichtlinien (normativ und sektoral), wie in der Richtlinie für verantwortungsvolle Anlagen von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen, die von A bis G reichen, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.



## Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

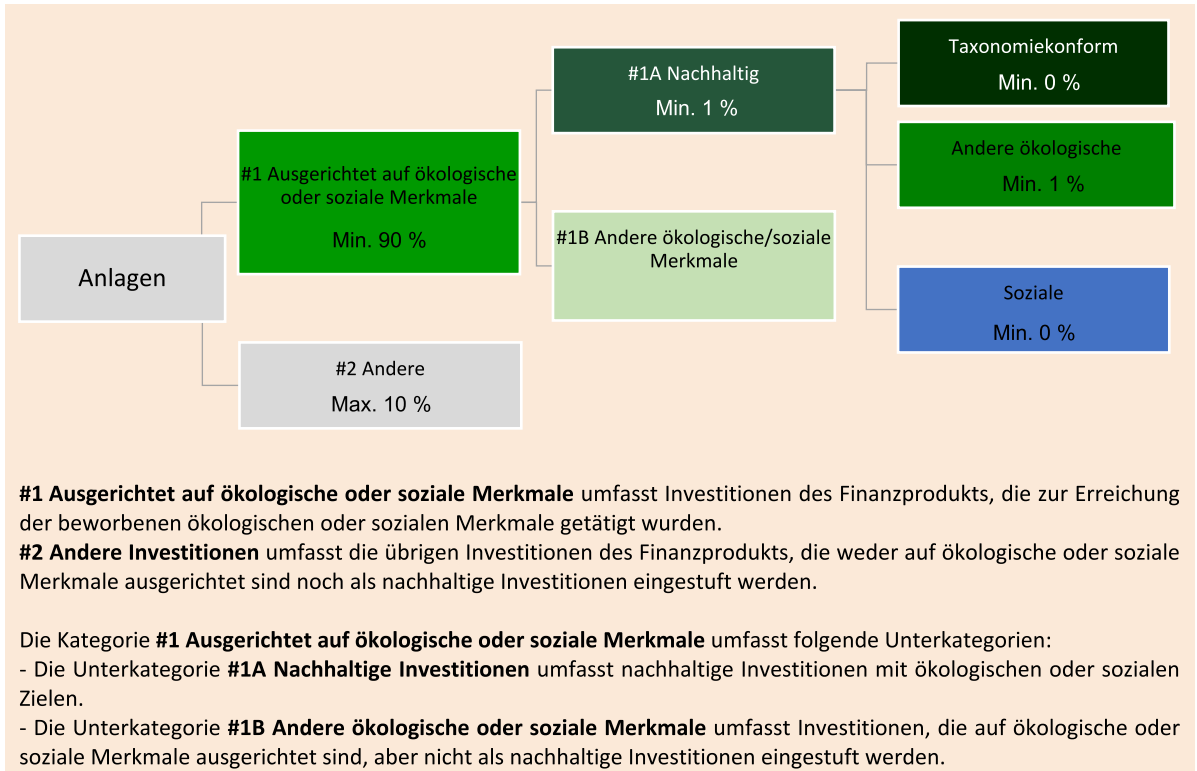
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 1 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**  
Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.



### In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?<sup>19</sup>**

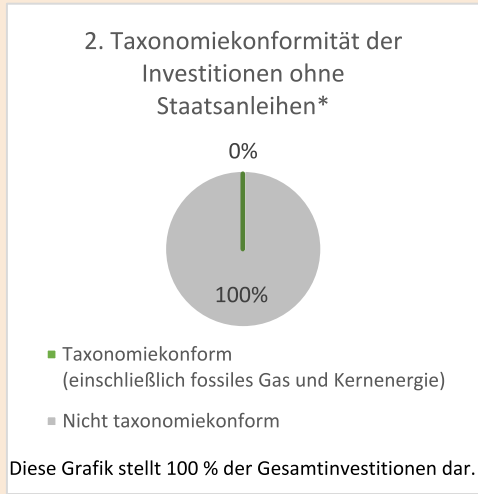
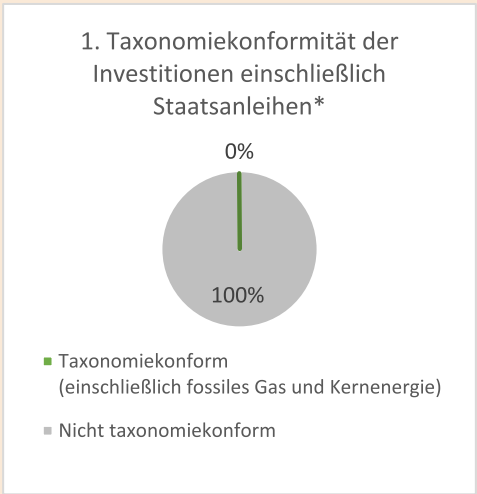
- Ja:
- In fossiles Gas       In Kernenergie
- Nein

<sup>19</sup> Mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie zusammenhängende Aktivitäten erfüllen nur dann die EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein EU-Taxonomieziel erheblich beeinträchtigen. Alle Kriterien der Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Nuklearenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen in grüner Farbe den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



### Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.



### Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.



### Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.



### Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Indexmethoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern (Stand November 2021) repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage

der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU-Verordnung hinsichtlich EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel (EU CTB) zu erfüllen.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter <https://www.msci.com/index-methodology>.



**Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

**Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website:** Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter [www.amundi.f.com](http://www.amundi.f.com).

**Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**

AMUNDI MSCI WORLD SRI CLIMATE NET ZERO AMBITION PAB UCITS ETF

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

213800X6RVCDPT2AIZ93

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**



Ja



X

Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: \_\_\_%**



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: \_\_\_%**



**Es werden damit ökologische/soziale Merkmale** beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen.



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



**Es werden damit ökologische/soziale Merkmale** beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



### Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

- 1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
- 2) Verringerung der Treibhausgasemissionen;
- 3) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen, konventioneller Waffen und ziviler Schusswaffen; und
- 4) Reduzierung von Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftstätigkeiten.

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI World SRI Filtered PAB Index (der „Index“), der die Mindestanforderungen für

EU Paris Aligned Benchmarks („EU PABs“ – Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Definition von Mindestanforderungen an die Methodik von „Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des MSCI World Index (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

- Eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG) um mindestens 50 % im Vergleich zum Parent-Index und
- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionen gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO<sub>2</sub>) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.

- Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.

- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der Index durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die EU-PAB-Mindestanforderungen zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating\*\* von mindestens A und den MSCI ESG Controversies\*\*\* Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.

- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von BB oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens 1, um geeignet zu bleiben.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-

Rankings einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG-Rating,
- ESG-Trend, der als die letzte Änderung des MSCI ESG-Ratings in den letzten 12 Monaten definiert ist. (Ein positiver ESG-Trend wird gegenüber einem neutralen ESG-Trend bevorzugt, ein neutraler ESG-Trend wird gegenüber einem negativen ESG-Trend bevorzugt. Ein Wertpapier ohne Änderung seines MSCI ESG-Ratings in den letzten 12 Monaten weist einen neutralen ESG-Trend auf, Wertpapiere mit einem negativen ESG-Trend wurden herabgestuft und Wertpapiere mit einem positiven ESG-Trend wurden hochgestuft. Bitte beachten Sie, dass Einzelheiten zu den MSCI ESG-Trends und ESG-Ratings in der Indexmethodik und unter <https://www.MSCI.com/our-solutions/ESG-investing/ESG-ratings>)
- aktuelle Indexmitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen vorgezogen),
- branchenbereinigte ESG-Scores und
- abnehmende Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis zu finden sind.

Wertpapiere von Unternehmen, die gemäß MSCI in Bezug auf Umweltthemen in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, werden ausgeschlossen. MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die vor allem auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

- Einhaltung der Mindestanforderungen der EU-PAB-Verordnung zur Reduzierung des Kohlenstoff-Fußabdrucks Reduzierung des Kohlenstoff-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index  
Jährliche Reduzierung des Kohlenstoff-Fußabdrucks um 7 % - Mindestallokation in den Sektor „High Climate Impact“, der den im Parent-Index widerspiegelt und so hoch wie im Parent-Index sein wird

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden, und auf 5 % begrenzt.

\*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf MSCI.com verfügbar ist.

\*MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

\*\*\*MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen.

● ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) bewährte Verfahrensweisen in den Bereichen Umwelt und Soziales anwenden; und
- 2) Produkte oder Dienstleistungen vermeiden, die der Umwelt und Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „bester

Leistungsträger“ stützt sich auf die proprietäre ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Leistung eines Unternehmens zu messen, in das investiert wird. Um als „bester Leistungsträger“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, mit den besten drei Ratings (A, B oder C auf einer Ratingskala von A bis G) innerhalb seines Sektors in Bezug auf mindestens einen wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor bewertet sein. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter <https://about.amundi.com/>.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>.

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um besonders nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.



– *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- Sie haben eine CO<sub>2</sub>-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen.
- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

– *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### **Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus angereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>

- Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> verfügbar ist.

Nein



## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World SRI Filtered PAB Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern (Stand November 2021) repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index bietet Engagements in Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings („ESG“) und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben. Darüber hinaus soll der Index die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU Paris-aligned benchmark, „EU PAB“) zu erfüllen.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele und Risikotoleranz berücksichtigt werden.

### ● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der MSCI World SRI Filtered PAB Index (der „Index“) wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die EU-PAB-Mindestanforderungen zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating\*\* von mindestens A und den MSCI ESG Controversies\*\*\* Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.
- Aktuelle Bestandteile des Index benötigen ein MSCI ESG-Rating von BB oder besser und einen MSCI ESG Controversies-Score von mindestens 1, um geeignet zu bleiben.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG-Rating,

ESG-Trend, der als die letzte Änderung des MSCI ESG-Ratings in den letzten 12 Monaten definiert ist.

(Ein positiver ESG-Trend wird gegenüber einem neutralen ESG-Trend bevorzugt, ein neutraler ESG-Trend wird gegenüber einem negativen ESG-Trend bevorzugt. Ein Wertpapier ohne Änderung seines MSCI ESG-Ratings in den letzten 12 Monaten weist einen neutralen ESG-Trend auf, Wertpapiere mit einem negativen ESG-Trend wurden herabgestuft und Wertpapiere mit einem positiven ESG-Trend wurden hochgestuft. Bitte beachten Sie, dass Einzelheiten zu den MSCI ESG-Trends und ESG-Ratings in der Indexmethodik und unter <https://www.MSCI.com/our-solutions/ESG-investing/ESG-ratings>)

- aktuelle Indexmitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen vorgezogen),
- branchenbereinigte ESG-Scores und
- abnehmende Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis zu finden sind.

Wertpapiere von Unternehmen, die gemäß MSCI in Bezug auf Umweltthemen in sehr schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, werden ausgeschlossen. MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die vor allem auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

- Einhaltung der Mindestanforderungen der EU-PAB-Verordnung zur Reduzierung des Kohlenstoff-Fußabdrucks Reduzierung des Kohlenstoff-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index  
Jährliche Reduzierung des Kohlenstoff-Fußabdrucks um 7 %
- Mindestallokation in den Sektor „High Climate Impact“, der den im Parent-Index widerspiegelt und so hoch wie im Parent-Index sein wird

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden, und auf 5 % begrenzt.

\*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf MSCI.com verfügbar ist.

\*\*MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

\*\*\*MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen.

Die Produktstrategie stützt sich auch auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen, die von A bis G reichen, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.



**Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?**

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 10 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

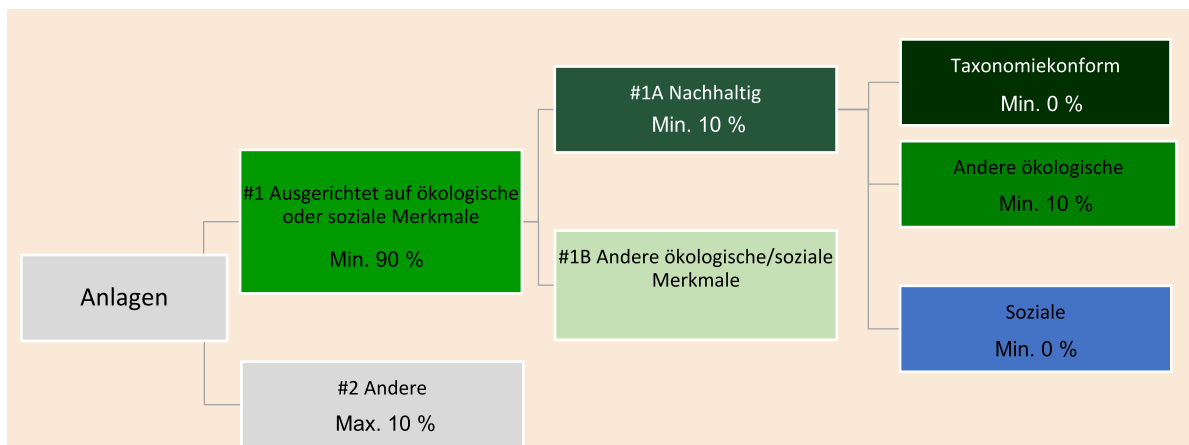
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

📖 **In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in der EU-Taxonomie konform?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?<sup>20</sup>**

- Ja:  
 In fossiles Gas       In Kernenergie  
 Nein

<sup>20</sup> Mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie zusammenhängende Aktivitäten erfüllen nur dann die EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein EU-Taxonomieziel erheblich beeinträchtigen. Alle Kriterien der Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Nuklearenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.


Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen in grüner Farbe den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

 **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.

 **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 10 % betragen.



## Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.



## Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

### ● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Indexmethoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

### ● **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

### ● **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern (Stand November 2021) repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index bietet Engagements in Unternehmen mit herausragenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings („ESG“) und schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben. Darüber hinaus soll der Index die Wertentwicklung einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der am Pariser Klimaabkommen angelegten EU-Benchmark (EU Paris-aligned benchmark, „EU PAB“) zu erfüllen.

### ● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter <https://www.msci.com/index-methodology>.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.





## **Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

**Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website:** Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter [www.amundieftf.com](http://www.amundieftf.com).

Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:  
Amundi MSCI USA ESG Leaders Extra UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
2138008EYNCTNBLGP743

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: \_\_\_%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: \_\_\_%



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen.



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

- 1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
- 2) Verringerung der Umweltschäden, die durch Wasserstress, fossile Brennstoffe, Kraftwerkskohle, Öl und Gas oder Uran entstehen;
- 3) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
- 4) Verringerung der sozialen Schäden, die sich aus Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik ergeben.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die

Nachbildung des MSCI USA Select ESG Rating & Trend Leaders Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird durch die Anwendung einer Reihe von Filtern ausgewählt, die auf ESG-Ratings sowie bestimmten ökologischen und sozialen Ausschlüssen basieren, wie z. B. Unternehmen, die an umstrittenen Waffen, Kernwaffen, Glücksspiel und Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind. Wie nachstehend näher beschrieben, schließt die Anwendung dieser Filter Unternehmen aus dem Index aus, die bestimmte ESG-Standards und die vom Teilfonds beworbenen Merkmale nicht erfüllen.

Der Index basiert auf einem „Best-in-Class-Ansatz“: Für den Aufbau des Index werden die am besten eingestuften Unternehmen in jedem Sektor ausgewählt. „Best-in-Class“ ist ein Ansatz, bei dem führende oder leistungsstärkste Anlagen innerhalb eines Universums, eines Branchensektors oder einer Klasse ausgewählt werden. Unter Anwendung eines solchen Best-in-Class-Ansatzes verfolgt der Teilfonds einen besonders verbindlichen nicht-finanziellen Ansatz, der die Reduktion des anfänglichen Anlageuniversums um mindestens 20 % (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Das MSCI ESG Rating wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik.

Genauer gesagt wird der Index durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im MSCI USA Index (der „Parent-Index“) aufgebaut.

1. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind: Alkohol, Glücksspiel, Tabak, zivile Feuerwaffen, Atomkraft, Erwachsenenunterhaltung, genetisch veränderte Organismen, Nuklearwaffen, konventionelle und umstrittene Waffen; fossile Brennstoffe, Kraftwerkskohle, Öl und Gas oder Uran;

2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit, ihr ESG-Profil zu managen, und ihrer Aussichten zur Verbesserung dieses Profils bewertet, und erhalten einen Score, der ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, die an einer schwerwiegenden ESG-Kontroverse gemäß MSCI ESG Controversy Score\*\* beteiligt sind, werden ausgeschlossen;

- Unternehmen, die den MSCI Combined Score\*\*\* nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem GICS-Sektor des Parent-Index ausmachen.

- Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):
- Combined ESG Score
  - aktuelle Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt)
  - Branchenbereinigter ESG-Score
  - Rückläufige Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis

Der Index ist nach der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet, und die kumulierte Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis nach GICS-Sektor verhält sich insgesamt proportional zu der des Parent-Index. Die Gewichtung von Wertpapieren wird auf 15 % begrenzt, um das Konzentrationsrisiko zu mindern. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Mittels iterativer Abwärtsgewichtung wird sichergestellt, dass die Wertpapiere mit der höchsten Kohlenstoffintensität und den niedrigsten Bewertungen der Verwaltungsratsunabhängigkeit innerhalb des Auswahluniversums des Index geringer gewichtet werden, um ihre jeweilige Gewichtung im Index zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie auf [msci.com](https://www.msci.com).

\*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf [MSCI.com](https://www.msci.com) verfügbar ist. \*\* MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf [MSCI.com](https://www.msci.com).

\*\*\* Mit dem MSCI Combined ESG Score wird unter Berücksichtigung des MSCI ESG-Ratings des Unternehmens und seines MSCI ESG-Rating-Trends (jährliche Verbesserung oder Verschlechterung der ESG-Ratings) berechnet. Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können.

Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik. Weitere Informationen finden Sie auf [msci.com](https://www.msci.com).

● ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) bewährte Verfahrensweisen in den Bereichen Umwelt und Soziales anwenden; und
- 2) Produkte oder Dienstleistungen vermeiden, die der Umwelt und Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „bester

Leistungsträger“ stützt sich auf die proprietäre ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Leistung eines Unternehmens zu messen, in das investiert wird. Um als „bester Leistungsträger“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, mit den besten drei Ratings (A, B oder C auf einer Ratingskala von A bis G) innerhalb seines Sektors in Bezug auf mindestens einen wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor bewertet sein. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter <https://about.amundi.com/>.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>.

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um besonders nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

– *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- Sie haben eine CO<sub>2</sub>-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen.
- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

– *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### **Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>

- Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> verfügbar ist.

Nein



## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI USA Select ESG Rating & Trend Leaders Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index repräsentiert die Wertentwicklung von Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die im Vergleich zu Akteuren desselben Sektors ein robustes Umwelt-, Sozial- und Governance-Profil („ESG“) aufweisen und/oder die dieses ESG-Profil im Vergleich zum Vorjahr verbessern konnten. Unternehmen, deren Produkte oder Aktivitäten negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, sind vom Index ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele und Risikotoleranz berücksichtigt werden.

### ● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut.

1. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind: Alkohol, Glücksspiel, Tabak, zivile Feuerwaffen, Atomkraft, Erwachsenenunterhaltung, genetisch veränderte Organismen, Nuklearwaffen, konventionelle und umstrittene Waffen; fossile Brennstoffe, Kraftwerkskohle, Öl und Gas oder Uran;

2. Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit, ihr ESG-Profil zu managen, und ihrer Aussichten zur Verbesserung dieses Profils bewertet, und erhalten einen Score, der ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, die an einer schwerwiegenden ESG-Kontroverse gemäß MSCI ESG Controversy Score\*\* beteiligt sind, werden ausgeschlossen;
- Unternehmen, die den MSCI Combined Score\*\*\* nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem GICS-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- Combined ESG Score
- aktuelle Index-Mitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden Nicht-Bestandteilen gegenüber bevorzugt)
- Branchenbereinigter ESG-Score
- Rückläufige Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis



Der Index ist nach der Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis gewichtet, und die kumulierte Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis nach GICS-Sektor verhält sich insgesamt proportional zu der des Parent-Index. Die Gewichtung von Wertpapieren wird auf 15 % begrenzt, um das Konzentrationsrisiko zu mindern. Um den Index nachzubilden, kann der Teilfonds bis zu 20 % seines Nettoinventarwerts in Anteile desselben Emittenten anlegen. Diese Grenze kann für einen einzelnen Emittenten auf 35 % angehoben werden, wenn außergewöhnliche Marktbedingungen gelten (z. B. wenn die Gewichtung des Emittenten im Index infolge der marktbeherrschenden Stellung des Emittenten oder infolge einer Zusammenlegung erhöht wird).

Mittels iterativer Abwärtsgewichtung wird sichergestellt, dass die Wertpapiere mit der höchsten Kohlenstoffintensität und den niedrigsten Bewertungen der Verwaltungsratsunabhängigkeit innerhalb des Auswahluniversums des Index geringer gewichtet werden, um ihre jeweilige Gewichtung im Index zu reduzieren. Weitere Informationen finden Sie auf [msci.com](https://www.msci.com).

\*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf [MSCI.com](https://www.msci.com) verfügbar ist.

\*\* MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf [MSCI.com](https://www.msci.com).

\*\*\* Mit dem MSCI Combined ESG Score wird unter Berücksichtigung des MSCI ESG-Ratings des Unternehmens und seines MSCI ESG-Rating-Trends (jährliche Verbesserung oder Verschlechterung der ESG-Ratings) berechnet. Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können.

Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik. Weitere Informationen finden Sie auf [msci.com](https://www.msci.com).

Die Produktstrategie stützt sich auch auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlüsse, wie in der Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben.

● ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyse Rahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen, die von A bis G reichen, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.



### **Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?**

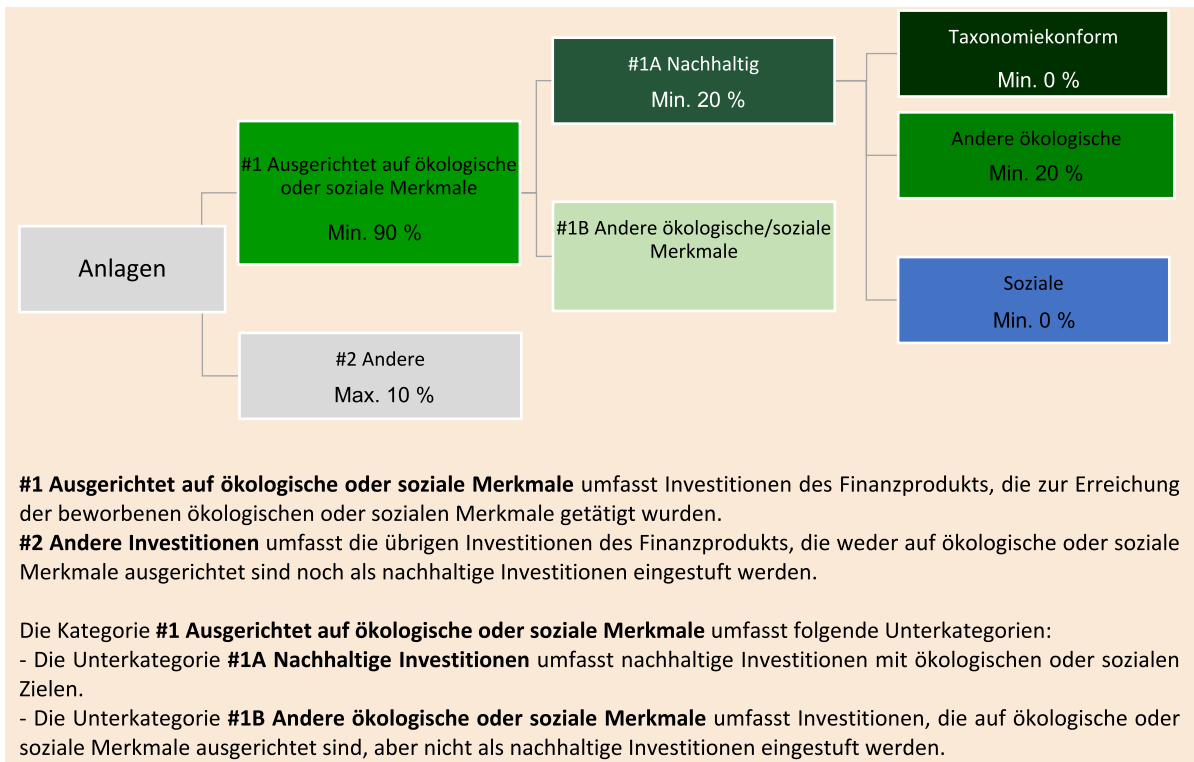
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 20 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.



**In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in der EU-Taxonomie konform?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?<sup>21</sup>**

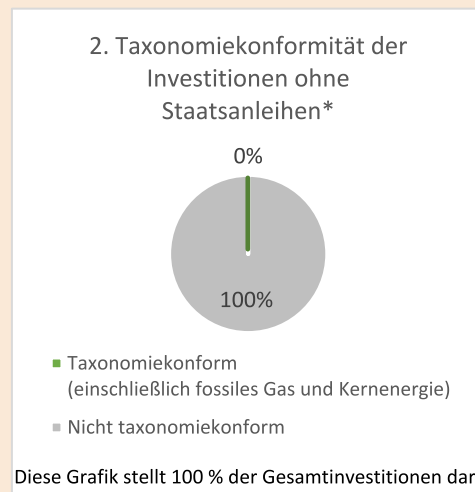
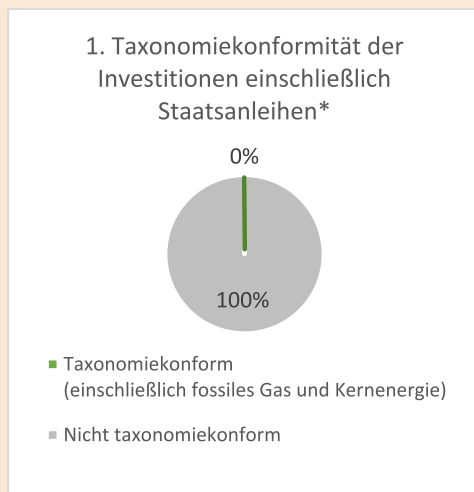
- Ja:
- In fossiles Gas       In Kernenergie
- Nein

<sup>21</sup> Mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie zusammenhängende Aktivitäten erfüllen nur dann die EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein EU-Taxonomieziel erheblich beeinträchtigen. Alle Kriterien der Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Nuklearenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.


Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen in grüner Farbe den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

 **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 20 % betragen.

 **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 20 % betragen.



## Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.



## Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Indexmethoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI USA Index basiert, der die Aktien von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index repräsentiert die Wertentwicklung von Aktien, die von Unternehmen ausgegeben werden, die im Vergleich zu Akteuren desselben Sektors ein robustes Umwelt-, Sozial- und Governance-Profil („ESG“) aufweisen und/oder die dieses ESG-Profil im Vergleich zum Vorjahr verbessern konnten. Unternehmen, deren Produkte oder Aktivitäten negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, sind vom Index ausgeschlossen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter <https://www.msci.com/index-methodology>.



## Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter [www.amundiETF.com](http://www.amundiETF.com).

**Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Name des Produkts:  
Amundi MSCI ACWI SRI PAB UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
213800Z81R8HBCMUMY80

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



X

Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: \_\_\_\_%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_\_%



Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale** beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30 % an nachhaltigen Investitionen.



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale** beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

- 1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität;
- 2) Verringerung der Treibhausgasemissionen;
- 3) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen, konventioneller Waffen und ziviler Schusswaffen; und
- 4) Reduzierung von Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftstätigkeiten.

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index (der „Index“), der die Mindestanforderungen für EU Paris Aligned Benchmarks („EU PABs“ – Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte) gemäß der Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Definition von Mindestanforderungen an die Methodik von „Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des MSCI All Countries World Index (ACWI) (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

- Eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG) um mindestens 50 % im Vergleich zum Parent-Index; und
- Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionen gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

● ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO<sub>2</sub>) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.

Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.

Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der Index durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die Anforderungen einer EU-Benchmark (EU PAB) im Einklang mit der Benchmark-Verordnung zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl & Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen (GVO) und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating\*\* von mindestens A und einen MSCI ESG Controversies\*\*\* Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.

- Aktuelle Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes benötigen ein MSCI ESG-Rating von mindestens

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

BB und einen MSCI ESG Controversies Score von mindestens 1, um im zulässigen Anlageuniversum verbleiben zu können.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG-Rating\*\*,
- ESG-Trend\*\*\*\* (positiver ESG-Trend bevorzugt gegenüber neutralem ESG-Trend und neutraler ESG-Trend bevorzugt gegenüber negativem ESG-Trend),
- aktuelle Indexmitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden gegenüber Nicht-Bestandteilen bevorzugt),
- branchenbereinigte ESG-Scores und - abnehmende Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum einen Optimierungsprozess an, der auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks:

- Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 7 %

Mindestallokation in „High Climate Impact Sector“ so hoch wie im Parent-Index.

Zu den Sektoren mit hoher Klimawirkung gehören Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Fertigung, Elektrizität, Gas, Wasser, Abfallwirtschaft, Bauwesen, Großhandel, Einzelhandel, Transport und Immobilien.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden, und auf 5 % begrenzt.

\*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf MSCI.com verfügbar ist.

\*\*MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.

\*\*\*MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.

\*\*\*\* ESG-Trend ist definiert als die letzte Änderung des ESG-Ratings in den letzten 12 Monaten. Ein Wertpapier ohne Änderung des ESG-Ratings in den letzten 12 Monaten weist einen neutralen ESG-Trend auf.

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO<sub>2</sub>) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.

Scope-2- Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.

Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des



Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im Parent-Index aufgebaut, um die Anforderungen einer am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU PAB) im Einklang mit der Benchmark-Verordnung zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl & Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen (GVO) und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating\*\* von mindestens A und einen MSCI ESG Controversies\*\*\* Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.

- Aktuelle Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes benötigen ein MSCI ESG-Rating von mindestens BB und einen MSCI ESG Controversies Score von mindestens 1, um im zulässigen Anlageuniversum verbleiben zu können.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG-Rating\*\*,
- ESG-Trend\*\*\*\* (positiver ESG-Trend bevorzugt gegenüber neutralem ESG-Trend und neutraler ESG-Trend bevorzugt gegenüber negativem ESG-Trend),
- aktuelle Indexmitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden gegenüber Nicht-Bestandteilen bevorzugt),
- branchenbereinigte ESG-Scores und - abnehmende Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum einen Optimierungsprozess an, der auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks:

- Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 7 %

Mindestallokation in „High Climate Impact Sector“ so hoch wie im Parent-Index.

Zu den Sektoren mit hoher Klimawirkung gehören Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Fertigung, Elektrizität, Gas, Wasser, Abfallwirtschaft, Bauwesen, Großhandel, Einzelhandel, Transport und Immobilien.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden, und auf 5 % begrenzt.

\*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf MSCI.com verfügbar ist.

\*\*MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.

\*\*\*MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.

\*\*\*\* ESG-Trend ist definiert als die letzte Änderung des ESG-Ratings in den letzten 12 Monaten. Ein Wertpapier ohne Änderung des ESG-Ratings in den letzten 12 Monaten weist einen neutralen ESG-Trend auf.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) bewährte Verfahrensweisen in den Bereichen Umwelt und Soziales anwenden; und
- 2) Produkte oder Dienstleistungen vermeiden, die der Umwelt und Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „bester Leistungsträger“ stützt sich auf die proprietäre ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Leistung eines Unternehmens zu messen, in das investiert wird. Um als „bester Leistungsträger“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, mit den besten drei Ratings (A, B oder C auf einer Ratingskala von A bis G) innerhalb seines Sektors in Bezug auf mindestens einen wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor bewertet sein. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter <https://about.amundi.com/>.

Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>.

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?**

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um besonders nachteilige Auswirkungen von Investitions-

entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

– *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- Sie haben eine CO<sub>2</sub>-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen.
- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

– *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen.

Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### **Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

- Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.
- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus angereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
  - Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
  - Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>
  - Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch

ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> verfügbar ist.

Nein



## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Teilfonds bildet die Wertentwicklung des MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index (der „Index“) nach. Der MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im MSCI ACWI Index (der „Parent-Index“) aufgebaut, um die Anforderungen einer am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU PAB) im Einklang mit der Benchmark-Verordnung zu erfüllen.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele und Risikotoleranz berücksichtigt werden.

### ● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen passiv verwalteten ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im MSCI ACWI (der „Parent-Index“) aufgebaut, um die Anforderungen einer am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU PAB) im Einklang mit der Benchmark-Verordnung zu erfüllen.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftstätigkeiten beteiligt sind, darunter Kernenergie, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, umstrittene Waffen, konventionelle Waffen, zivile Schusswaffen, Öl & Gas, Kraftwerkskohle, Reserven fossiler Brennstoffe, genetisch veränderte Organismen (GVO) und Erwachsenenunterhaltung.

Die übrigen Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu managen, und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für die Aufnahme in den Index bestimmt:

- Unternehmen, bei denen es sich nicht um bestehende Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes handelt, benötigen ein MSCI ESG-Rating\*\* von mindestens A und einen MSCI ESG Controversies\*\*\* Score von mindestens 4, um in den Index aufgenommen werden zu können.

- Aktuelle Bestandteile der MSCI SRI Filtered PAB Indizes benötigen ein MSCI ESG-Rating von mindestens BB und einen MSCI ESG Controversies Score von mindestens 1, um im zulässigen Anlageuniversum verbleiben zu können.

Anschließend wird ein Best-in-Class-Auswahlverfahren auf die verbleibenden zulässigen Wertpapiere aus dem Parent-Index angewendet. Der Index zielt auf Sektorgewichtungen ab, die jenen des Parent-Index entsprechen. Die Methodik soll die Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-

Rankings gemäß den nachstehend dargelegten Kriterien einschließen, die 25 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen.

Die Wertpapiere werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien klassifiziert (in dieser Reihenfolge):

- MSCI ESG-Rating\*\*,
- ESG-Trend\*\*\*\* (positiver ESG-Trend bevorzugt gegenüber neutralem ESG-Trend und neutraler ESG-Trend bevorzugt gegenüber negativem ESG-Trend),
- aktuelle Indexmitgliedschaft (bestehende Bestandteile werden gegenüber Nicht-Bestandteilen bevorzugt),
- branchenbereinigte ESG-Scores und - abnehmende Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis.

MSCI wendet für das verbleibende Anlageuniversum einen Optimierungsprozess an, der auf die Einhaltung der folgenden Einschränkungen abzielt:

Einhaltung der EU-PAB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks:

- Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 50 % im Vergleich zum Parent-Index
- Jährliche Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 7 %

Mindestallokation in „High Climate Impact Sector“ so hoch wie im Parent-Index.

Zu den Sektoren mit hoher Klimawirkung gehören Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau, Fertigung, Elektrizität, Gas, Wasser, Abfallwirtschaft, Bauwesen, Großhandel, Einzelhandel, Transport und Immobilien.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden, und auf 5 % begrenzt.

\*Weitere Informationen zum MSCI ESG Research, zu den Geschäftstätigkeiten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik, die auf MSCI.com verfügbar ist.

\*\*MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.

\*\*\*MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen. Weitere Informationen finden Sie auf MSCI.com.

\*\*\*\* ESG-Trend ist definiert als die letzte Änderung des ESG-Ratings in den letzten 12 Monaten. Ein Wertpapier ohne Änderung des ESG-Ratings in den vergangenen 12 Monaten weist einen neutralen ESG-Trend auf.

Die Produktstrategie stützt sich auch auf systematische Ausschlussrichtlinien (normativ und sektoral), wie in der Richtlinie für verantwortliche Anlagen von Amundi näher beschrieben.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen, die von A bis G reichen, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.



## Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik.

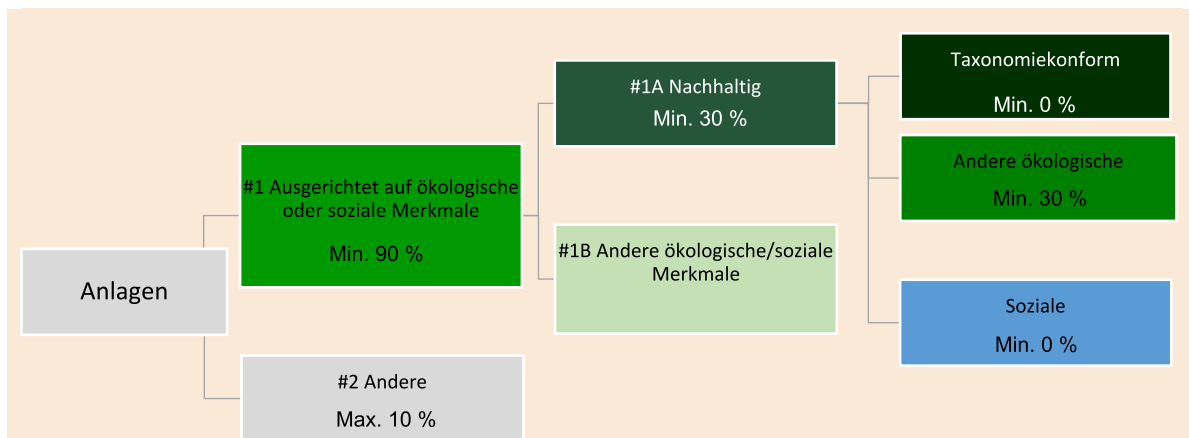
Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 30 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

## In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?<sup>22</sup>**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

<sup>22</sup> Mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie zusammenhängende Aktivitäten erfüllen nur dann die EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein EU-Taxonomieziel erheblich beeinträchtigen. Alle Kriterien der Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Nuklearenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.


**Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen in grüner Farbe den Mindestprozentsatz der EU-taxoniekonformen Investitionen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxoniekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxoniekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxoniekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

 **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 30 % betragen.

 **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 30 % betragen.



## Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.



## Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Indexmethoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, sowohl die Aufwärts- als auch die Abwärtsentwicklung des Index nachzubilden und gleichzeitig die Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index zu minimieren.

- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Der MSCI ACWI SRI Filtered PAB Index wird durch Anwendung einer Kombination aus wertebasierten und auf den Klimawandel bezogenen Ausschlüssen und einem Best-in-Class-Auswahlverfahren auf Unternehmen im MSCI ACWI Index (der „Parent-Index“) aufgebaut, um die Anforderungen einer am Pariser Klimaabkommen angelehnten EU-Benchmark (EU PAB) im Einklang mit der Benchmark-Verordnung zu erfüllen.

- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter <https://www.msci.com/index-methodology>.



## Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website: Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter [www.amundietf.com](http://www.amundietf.com).

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:**

Amundi MSCI World Catholic Principles Screened UCITS  
ETF

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

213800S7YNGRHGUYD651

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**



Ja



x

Nein



Es wird damit ein **Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein **Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_%



**Es werden damit ökologische/soziale Merkmale** beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen **Mindestanteil von 5 % an nachhaltigen Investitionen.**



mit einem **Umweltziel** in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem **Umweltziel** in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem **sozialen Ziel**



**Es werden damit ökologische/soziale Merkmale** beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

- 1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität; und
- 2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
- 3) Reduzierung von Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftstätigkeiten.

Der Teilfonds bewirbt diese ökologischen und sozialen Merkmale unter anderem durch die Nachbildung des Index, der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird durch die Anwendung einer Reihe von Filtern ausgewählt, die auf ESG-Ratings sowie bestimmten ökologischen und sozialen Ausschlüssen basieren, wie z. B. Unternehmen, die an umstrittenen Waffen, Kernwaffen, Glücksspiel und Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind. Wie nachstehend näher beschrieben, schließt die Anwendung dieser Filter Unternehmen aus dem Index

aus, die bestimmte ESG-Standards und die vom Teilfonds beworbenen Merkmale nicht erfüllen.

Die Indexmethodik basiert auf einem Tilted-Ansatz:

- die Gewichtung der auf der Grundlage ihres ESG-Ratings am besten eingestuftem Unternehmen wird insgesamt positiv ausgerichtet.

- die Gewichtung der auf der Grundlage ihres ESG-Ratings am schlechtesten eingestuftem Unternehmen wird insgesamt negativ ausgerichtet.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Das MSCI ESG Rating wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nicht-finanziellen ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Arbeitsmanagement oder Geschäftsethik.

Weitere Informationen zum MSCI ESG Rating finden Sie unter folgendem Link: <https://www.MSCI.com/documents/1296102/21901542/ESG-Ratings-Methodology-Exec-Summary.pdf>

Weitere Informationen zum MSCI ESG Controversy Score finden Sie unter folgendem Link: <https://www.MSCI.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4>

Genauer gesagt soll der MSCI World Select Catholic Principles ESG Universal and Environment Net Total Return Index (der „Index“) die Wertentwicklung einer Strategie messen, die darauf abzielt, Unternehmen auszuwählen, die eine geringere Kohlenstoffbelastung und eine höhere Performance in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) als der MSCI World Index (der „Parent-Index“) aufweisen, wobei Unternehmen ausgeschlossen werden, die an umstrittenen Geschäften wie Waffen, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung usw. beteiligt sind. Der Index schließt auch Unternehmen aus, die an Abtreibungen und Empfängnisverhütung, Stammzellforschung und Tierversuchen beteiligt sind. Der Index ist ein Aktienindex, der vom internationalen Indexanbieter MSCI berechnet und veröffentlicht wird und die folgenden Merkmale aufweist:

1) Gleiches Anlageuniversum von Wertpapieren wie der Parent-Index;

2) Unternehmen müssen ein Mindest-MSCI-ESG-Rating von „BB“ aufweisen, um für die Aufnahme in Frage zu kommen;

3) Ausschluss von Unternehmen, die an sehr schwerwiegenden ESG-Kontroversen beteiligt sind (basierend auf dem MSCI ESG Controversies Score) Die Schwere einer Kontroverse beruht auf der Art der Schädigung und des angeblichen Ausmaßes der Auswirkung des Ereignisses, der Praktiken, Produkte oder Unternehmen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft:

- Die Natur der Schädigung sollte als „sehr schwerwiegend“ eingestuft werden, was im Allgemeinen für Ereignisse und Handlungen gilt, die zu unwiederbringlichen oder dauerhaften Umweltschäden, Todesfällen, schweren Finanz- oder Wirtschaftskrisen führen oder einem besonders schweren Verbrechen gegen die Menschlichkeit auf der Grundlage der Definitionen des Internationalen Strafgerichtshofs entsprechen.

- Das Ausmaß der Auswirkungen wird anhand einer Skala von „extrem weit verbreitet“ bis „gering“ bestimmt. Es basiert auf der Größe des Gebiets oder der Anzahl der betroffenen Personen, der Größe der Betriebsfläche von Unternehmen, die an umstrittenen Aktivitäten mit hoher Wirkung beteiligt sind, und der Anzahl der Regionen oder Gerichtsbarkeiten, die von umstrittenen Geschäftspraktiken mit hoher Wirkung betroffen sind. Damit eine Kontroverse als sehr schwerwiegend bewertet werden kann, sollte das Ausmaß der Auswirkungen als „extrem weit verbreitet“ oder „umfangreich“ bestimmt werden.

4) Auf ESG-Werten basierte Ausschlüsse von Geschäftsaktivitäten wie: umstrittene Waffen (d. h. Unternehmen mit jeglicher Verbindung zu Streumunition, Landminen, Waffen aus abgereichertem Uran, biologischen/chemischen Waffen, Blendlasern, nicht nachweisbaren Fragmenten und Brandwaffen), Kernwaffen, Glücksspiel (z. B. Unternehmen, die Glücksspieleinrichtungen besitzen oder betreiben) oder Erwachsenenunterhaltung (z. B. Unternehmen, die Materialien für Erwachsenenunterhaltung herstellen, leiten oder veröffentlichen oder die Produkte für Erwachsenenunterhaltung über Fachgeschäfte oder Online-Websites verkaufen);

5) Ausschluss von Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit Stammzellen, Abtreibungen und Empfängnisverhütung sowie Tierversuchen beteiligt sind;

6) Aus dem Zulässigen Universum werden Unternehmen nach Kohlenstoffemissionsintensität eingestuft (gemäß MSCI Global Low Carbon Leaders Indexes Methodology) und die oberen 20 % der Wertpapiere sind aus dem Index ausgeschlossen;

7) Aus dem Zulässigen Universum werden Unternehmen nach potenziellen Kohlenstoffemissionen aus fossilen Brennstoffreserven pro Dollar der Marktkapitalisierung des Unternehmens eingestuft. Wertpapiere werden ausgeschlossen, bis die kumulierte potenzielle Kohlenstoffemission aus fossilen Brennstoffreserven der ausgeschlossenen Wertpapiere 50 % der Summe der potenziellen Kohlenstoffemissionen aus fossilen Brennstoffreserven der Bestandteile des zulässigen Universums erreicht hat. Screenings werden in 6) und 7) unabhängig voneinander angewendet;

8) Die daraus resultierenden Wertpapiere werden dann nach dem Produkt ihrer Freefloat-Marktkapitalisierungsgewichtung im Parent-Index und einem kombinierten ESG-Score gemäß Berechnung anhand der Definition in der MSCI ESG Universal Indexes-Methodik gewichtet, die eine Bewertung sowohl des aktuellen ESG-Profiles als auch des Trends in diesem Profil widerspiegeln. Diese Gewichtungsmethodik entspricht der MSCI ESG Universal Indexes Methodik.

● ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Auch wenn der Teilfonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, die zu einem Umweltziel beitragen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) bewährte Verfahrensweisen in den Bereichen Umwelt und Soziales anwenden; und
- 2) Produkte oder Dienstleistungen vermeiden, die der Umwelt und Gesellschaft schaden. Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beitragend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein.

Die Definition von „bester Leistungsträger“ stützt sich auf die proprietäre ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Leistung eines Unternehmens zu messen, in das investiert wird. Um als „bester Leistungsträger“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, mit den besten drei Ratings (A, B oder C auf einer Ratingskala von A bis G) innerhalb seines Sektors in Bezug auf

mindestens einen wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor bewertet sein. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über den ESG-Analyserahmen von Amundi finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter <https://about.amundi.com/ESG-documentation>.

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um besonders nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter: Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak. Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

– *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- Sie haben eine CO2-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört, und
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen.
- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt der Anlageverwalter mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell) Engagement und Abstimmungsverhalten.

- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>

- Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> verfügbar ist.

Nein



## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World Select Catholic Principles ESG Universal and Environment Net Total Return Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der die Performance einer Strategie abbildet, die darauf abzielt, Unternehmen mit der höchsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertung („ESG“) in jedem Sektor des MSCI World Index (der „Parent-Index“) auszuwählen. Der Parent-Index ist repräsentativ für die Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern. Der Index schließt Unternehmen aus, die an umstrittenen Geschäften wie Waffen, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung usw. beteiligt sind, und schließt auch Unternehmen aus, die an Abtreibungen und Empfängnisverhütung, Stammzellforschung und Tierversuchen beteiligt sind.



Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele und Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Dies ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren. Der Index soll die Wertentwicklung einer Strategie messen, die darauf abzielt, Unternehmen auszuwählen, die eine geringere Kohlenstoffbelastung und eine höhere Performance in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) als der Parent-Index aufweisen, wobei Unternehmen ausgeschlossen werden, die an umstrittenen Geschäften wie Waffen, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung usw. beteiligt sind. Der Index schließt auch Unternehmen aus, die an Abtreibungen und Empfängnisverhütung, Stammzellforschung und Tierversuchen beteiligt sind. Der Index ist ein Aktienindex, der vom internationalen Indexanbieter MSCI berechnet und veröffentlicht wird und die folgenden Merkmale aufweist:

- 1) Gleiches Anlageuniversum von Wertpapieren wie der Parent-Index;
- 2) Unternehmen müssen ein MSCI ESG-Rating von mindestens „BB“ haben, um für die Aufnahme in den Index in Betracht zu kommen;
- 3) Ausschluss von Unternehmen, die an einer sehr schwerwiegenden ESG-Kontroverse beteiligt sind (basierend auf dem MSCI ESG Controversies Score). Sehr schwerwiegender Schaden gilt im Allgemeinen für Ereignisse und Handlungen, die zu irreversiblen oder langfristigen Schäden an der Umwelt, zum Tod, zu einer schweren Finanz- oder Wirtschaftskrise führen oder einem besonders schweren Verbrechen gegen die Menschlichkeit auf der Grundlage der Definitionen des Internationalen Strafgerichtshofs entsprechen;
- 4) ESG-Wertbasierte Ausschlüsse von Geschäftsaktivitäten wie umstrittene Waffen, Kernwaffen, Glücksspiel und Erwachsenenunterhaltung;
- 5) Ausschluss von Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit Stammzellen, Abtreibungen und Empfängnisverhütung sowie Tierversuchen beteiligt sind;
- 6) Unternehmen aus dem zulässigen Universum werden nach der Kohlenstoffemissionsintensität (wie in der MSCI Global Low Carbon Leaders Indexes-Methodik definiert) eingestuft, und die oberen 20 % der Wertpapiere werden nach Anzahl aus dem Index ausgeschlossen;
- 7) Aus dem Zulässigen Universum werden Unternehmen nach potenziellen Kohlenstoffemissionen aus fossilen Brennstoffreserven pro Dollar der Marktkapitalisierung des Unternehmens eingestuft. Wertpapiere werden ausgeschlossen, bis die kumulierte potenzielle Kohlenstoffemission aus fossilen Brennstoffreserven der ausgeschlossenen Wertpapiere 50 % der Summe der potenziellen Kohlenstoffemissionen aus fossilen Brennstoffreserven der Bestandteile des zulässigen Universums erreicht hat. Screenings werden in 6) und 7) unabhängig voneinander angewendet;
- 8) Die daraus resultierenden Wertpapiere werden dann nach dem Produkt ihrer Freefloat-Marktkapitalisierungsgewichtung im Parent-Index und einem kombinierten ESG-Score, gemäß Berechnung anhand der Definition in der MSCI ESG Universal Indexes-Methodik, gewichtet, die eine Bewertung sowohl des aktuellen ESG-Profiles als auch des Trends in diesem Profil widerspiegeln. Diese Gewichtungsmethodik entspricht der MSCI ESG Universal Indexes Methodik.

Die Strategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorielle) Ausschlussregeln, wie oben und in der Global Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben (<https://about.amundi.com/esg-documentation>).

Die  
Verfahrensweisen  
einer **guten  
Unternehmens-  
führung** umfassen  
solide  
Management-  
strukturen, die  
Beziehungen zu  
den Arbeitnehmern,  
die Vergütung von  
Mitarbeitern sowie  
die Einhaltung der  
Steuervorschriften.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Der Anlageverwalter stützt sich auf die ESG-Scoring-Methodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt der Anlageverwalter die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Es werden hierbei die folgenden Teilkriterien berücksichtigt: Struktur des Verwaltungsrats, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.



## Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilfonds, mindestens 5 % der nachhaltigen Anlagen gemäß der nachstehenden Tabelle zu halten.

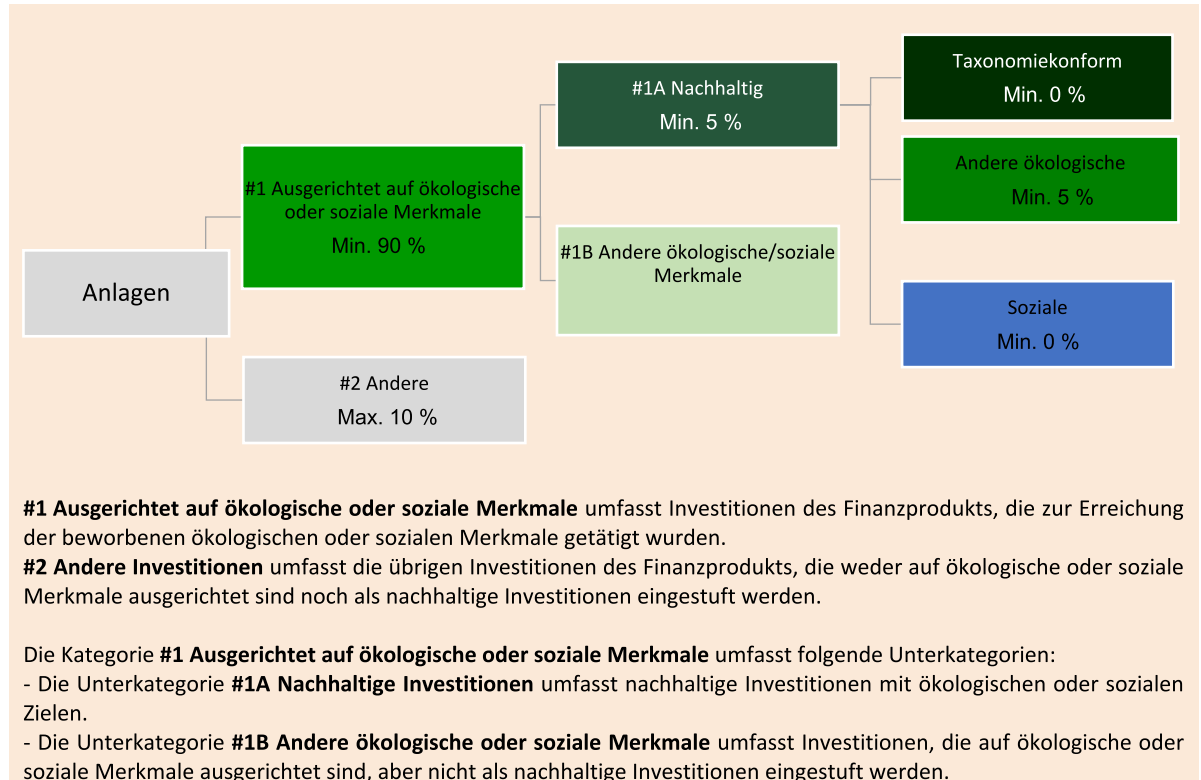
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.



## In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**<sup>23</sup>

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

*Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen in grüner Farbe den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*




\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

<sup>23</sup> Mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie zusammenhängende Aktivitäten erfüllen nur dann die EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein EU-Taxonomieziel erheblich beeinträchtigen. Alle Kriterien der Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Nuklearenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichenden Tätigkeiten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



**Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.



**Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 1 % betragen.



**Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

In „#2 Andere Investitionen“ sind Barmittel und Instrumente zum Zwecke des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements enthalten. Diese Kategorie kann auch Wertpapiere ohne ESG-Rating umfassen, für die keine Daten zur Messung der Erreichung von ökologischen oder sozialen Merkmalen verfügbar sind.



**Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?**

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Indexmethoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, sowohl die Aufwärts- als auch die Abwärtsentwicklung des Index nachzubilden und gleichzeitig die Differenz zwischen der Rendite des Teilfonds und der Rendite des Index zu minimieren.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Index ist ein Aktienindex, der die Performance einer Strategie abbildet, die darauf abzielt, Unternehmen mit der höchsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertung („ESG“) in jedem Sektor des MSCI World Index (der „Parent-Index“) auszuwählen. Der Parent-Index ist repräsentativ für die Wertpapiere mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus 23 entwickelten Ländern. Der Index schließt Unternehmen aus, die an umstrittenen Geschäften wie Waffen, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung usw. beteiligt sind, und schließt auch Unternehmen aus, die an Abtreibungen und Empfängnisverhütung, Stammzellforschung und Tierversuchen beteiligt sind.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter <https://www.msci.com/index-methodology>.



### **Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

**Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website:** Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter [www.amundiETF.com](http://www.amundiETF.com).

Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:  
Amundi S&P Global Banks ESG UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
2138007KF76QTMYCGF91

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



X

Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: \_\_\_%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: \_\_\_%



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 0 % an nachhaltigen Investitionen.



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

- 1) Verringerung der Kohlenstoffemissionsintensität und
- 2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
- 3) Reduzierung von Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftstätigkeiten

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale durch die Nachbildung des S&P

Developed Ex-Korea LargeMidCap Sustainability Enhanced Banks Index (der „Index“), der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des S&P Developed Ex-Korea LargeMidCap Banks Index (der „Parent-Index“) anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

S&P DJI ESG Scores werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen. S&P Dow Jones Indices (S&P DJI) in Verbindung mit S&P Global Sustainable Research erbringen gemeinsam ESG-Scores (gemeinsam als S&P DJI ESG Scores bezeichnet), die die Gesamtpformance von Unternehmen in Bezug auf finanziell wesentliche ESG-Faktoren messen. Der S&P Global ESG-Scores-Datensatz umfasst einen ESG-Gesamtscore auf Unternehmensebene für ein Geschäftsjahr und besteht aus einzelnen Bewertungen der Dimension Umwelt (E), Soziales (S) und Governance (G), unter denen (im Durchschnitt) mehr als 20 branchenspezifische Kriterienbewertungen liegen, die als Signale für ESG-Risiken und -Auswirkungen herangezogen werden können. Unternehmen werden auf Grundlage einer Reihe von finanziell relevanten Nachhaltigkeitskriterien bewertet, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Dimensionen abdecken. Den Antworten der Unternehmen auf Fragen werden Werte zugewiesen, die dann anhand eines branchenspezifischen Gewichtungssystems in Kriterien, Dimension und ESG-Gesamtscores zusammengefasst werden.

Genauer gesagt umfasst das Ausgangsuniversum des Index alle Wertpapiere, aus denen sich der Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas sowie Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen, sind ausgeschlossen;
2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores\* werden ausgeschlossen;
3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen\* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;
4. Unternehmen ohne S&P Dow Jones Indices (DJI) ESG Score oder S&P DJI Environmental Score\* sind ausgeschlossen.
5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P DJI ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index
- Verbesserung des S&P DJI ESG Score im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %
- Verbesserung des S&P DJI Environmental Score im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %

\*Weitere Informationen über den S&P DJI-Score, den UNGC-Score und ESG-Kontroversen finden Sie in der Indexmethodik, die auf [www.spdji.com](http://www.spdji.com) verfügbar ist.



- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

n. z. – Der Teilfonds verpflichtet sich nicht zu nachhaltigen Investitionen.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?**

n. z. – Der Teilfonds verpflichtet sich nicht zu nachhaltigen Investitionen.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

n. z. – Der Teilfonds verpflichtet sich nicht zu nachhaltigen Investitionen.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:*

n. z. – Der Teilfonds verpflichtet sich nicht zu nachhaltigen Investitionen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um besonders nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



## Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.
- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
  - Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
  - Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>
  - Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi. Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> verfügbar ist.

Nein



## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem Parent-Index misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten ohne Korea messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Unternehmen, die der Bankenindustriegruppe zugeordnet sind, werden anhand des GICS identifiziert. Die Bankenindustriegruppe ist Teil des Finanzsektors und umfasst die Bankenindustrie wie regionale Banken und diversifizierte Banken sowie Finanzinstitute, die Hypotheken- und hypothekenabhängige Dienstleistungen erbringen. Der Index wird ausgewählt

und gewichtet, um die Nachhaltigkeits- und ESG-Profile zu verbessern, Umweltziele zu erreichen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren, alles im Vergleich zum Parent-Index. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele und Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Der Teilfonds ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Das Ausgangsuniversum des Index umfasst alle Wertpapiere, aus denen sich sein Parent-Index zusammensetzt.

Anschließend werden die folgenden Filter angewendet:

1. Unternehmen, die an Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, die gemäß der veröffentlichten Indexmethodik identifiziert wurden, einschließlich Tabak, Kraftwerkskohle, umstrittene Waffen, Militärverträge, Kleinwaffen, Ölsande, Schieferenergie, Arktisöl und -gas sowie Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen, sind ausgeschlossen;

2. Unternehmen mit ungenügenden United Nations Global Compact (UNGC)-Scores\* werden ausgeschlossen;

3. Unternehmen, die an einschlägigen ESG-Kontroversen\* wie Wirtschaftskriminalität und Korruption, Betrug, illegale Geschäftspraktiken, Verletzung von Menschenrechten, Arbeitskampfmaßnahmen, Arbeitssicherheitsprobleme, katastrophale Unfälle und Umweltkatastrophen beteiligt sind, sind ausgeschlossen;

4. Unternehmen ohne S&P Dow Jones Indices (DJI) ESG Score oder S&P DJI Environmental Score\* sind ausgeschlossen.

5. Unternehmen, die zu den schlechtesten 5 % der ESG-Scores aus dem relevanten GICS-Sektoruniversum gehören, sind ausgeschlossen. Die S&P DJI ESG Score-Bewertung konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die finanziell relevant für die Unternehmensperformance, Bewertung und Wertpapierauswahl sind.

Die zulässigen Indexwerte werden aus dem verbleibenden Universum vorbehaltlich der nachstehenden Optimierungsbeschränkungen ausgewählt:

- Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um mindestens 30 % im Vergleich zum Parent-Index

- Verbesserung des S&P DJI ESG Score im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %

- Verbesserung des S&P DJI Environmental Score im Vergleich zum Parent-Index um mindestens 10 %

\*Weitere Informationen zum S&P DJI-Score und zum UNGC-Score finden Sie in der Indexmethodik, die unter [www.spdji.com](http://www.spdji.com) verfügbar ist.

Die Strategie stützt sich auch auf systematische Ausschlussrichtlinien (normativ und sektoral), wie in der Richtlinie für verantwortungsvolle Anlagen von Amundi näher beschrieben (<https://about.amundi.com/esg-documentation>).

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen, die von A bis G reichen, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.



## **Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?**

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

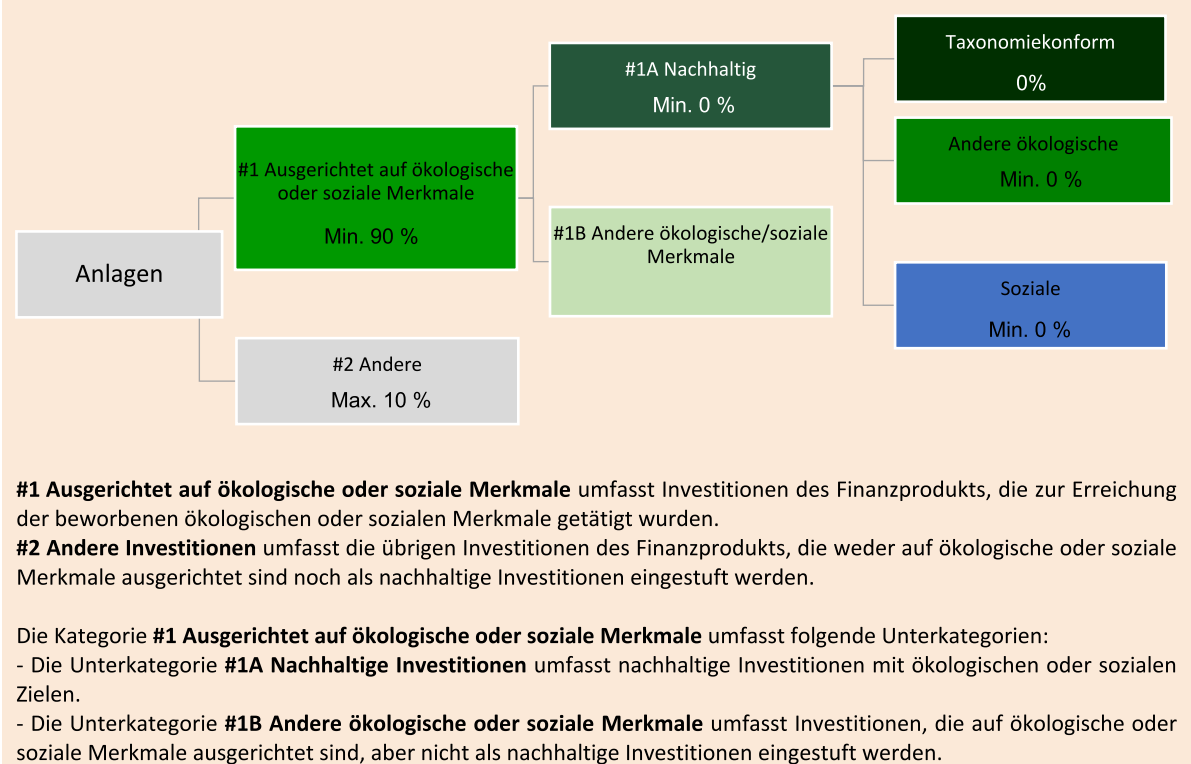
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 0 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomie-konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
  - Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.

🌍 **In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in der EU-Taxonomie konform?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?<sup>24</sup>**

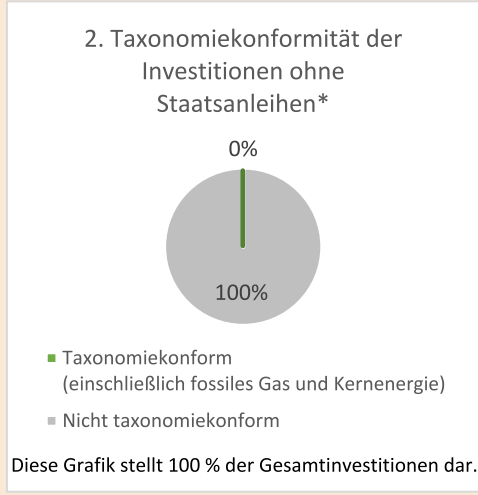
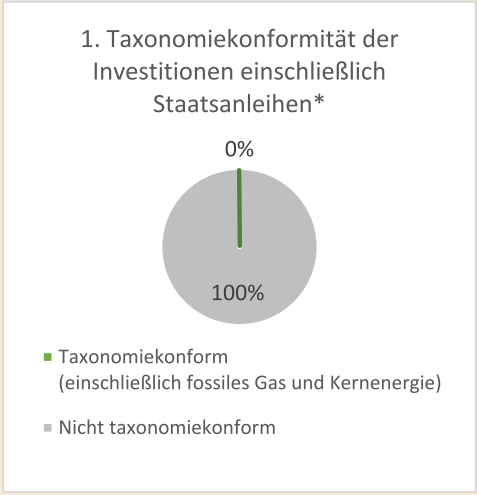
- Ja:
  - In fossiles Gas
  - In Kernenergie
- Nein

<sup>24</sup> Mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie zusammenhängende Aktivitäten erfüllen nur dann die EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein EU-Taxonomieziel erheblich beeinträchtigen. Alle Kriterien der Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Nuklearenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.


Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen in grüner Farbe den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



### Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.



### Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil sozial nachhaltiger Anlagen.



### Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.



### Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Indexmethoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Index ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung zulässiger Eigenkapitalinstrumente aus dem Parent-Index misst. Der Parent-Index soll die Wertentwicklung von Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung in entwickelten Märkten ohne Korea messen, die etwa 85 % des gesamten verfügbaren Kapitals ausmachen. Unternehmen, die der Bankenindustriegruppe zugeordnet sind, werden anhand des GICS identifiziert. Die Bankenindustriegruppe ist Teil des Finanzsektors und umfasst die Bankenindustrie wie regionale Banken und diversifizierte Banken sowie Finanzinstitute, die Hypotheken- und hypothekeabhängige Dienstleistungen erbringen.

Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um die Nachhaltigkeits- und ESG-Profile zu verbessern, Umweltziele zu erreichen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren, alles im Vergleich zum Parent-Index. Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter [www.spdji.com](http://www.spdji.com).

**Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

**Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website:** Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter [www.amundiETF.com](http://www.amundiETF.com).



Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Amundi MSCI USA ESG Climate Net Zero Ambition CTB UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

2138002CGVGAHWUZHL45

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: \_\_\_%**



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_%



Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale** beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5 % an nachhaltigen Investitionen.



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



### Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

- 1) Reduzierung der Kohlenstoffemissionsintensität und
- 2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
- 3) Reduzierung von Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftstätigkeiten

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale, indem er einen Index nachbildet,

der die Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den Klimawandel („EU CTBs“) gemäß Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Festlegung von Mindestanforderungen an die Methodik von „EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des Parent-Index anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

1. Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 30 %.
2. Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Nachstehend finden Sie eine vollständige Beschreibung der Kriterien der Indexmethodik.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO<sub>2</sub>) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2-Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Der MSCI USA ESG Broad CTB Select Index (der „Index“) wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum MSCI USA Index (der „Parent-Index“) zu erhöhen und die EU-CTB-Mindestanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies\*\* als 'Red Flag'-Kontroversen eingestuft sind, die darauf hinweisen, dass ein Unternehmen direkt an einer oder mehreren sehr schwerwiegenden Kontroverse(n) beteiligt ist, die noch nicht behoben wurde(n), und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen, die darauf hinweisen, dass ein Unternehmen entweder die Bedenken seiner Stakeholder im Zusammenhang mit seiner Beteiligung an einer sehr schwerwiegenden Kontroverse größtenteils ausräumen konnte oder nach wie vor an einer sehr schwerwiegenden Kontroverse im Zusammenhang mit seinen Geschäftspartnern oder direkt an einem oder mehreren schwerwiegenden Fällen beteiligt ist.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score\*\*\* dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks:
  - Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
  - Jährliche Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 7 %
2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index;
3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %.

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

\*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf [msci.com](https://www.msci.com).

\*\*MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

\*\*\*MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

● ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen: 1) bewährte Verfahrensweisen in den Bereichen Umwelt und Soziales anwenden; und 2) Produkte oder Dienstleistungen vermeiden, die der Umwelt und Gesellschaft schaden. Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beiträgend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „bester Leistungsträger“ stützt sich auf die proprietäre ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Leistung eines Unternehmens zu messen, in das investiert wird. Um als „bester Leistungsträger“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, mit den besten drei Ratings (A, B oder C auf einer Ratingskala von A bis G) innerhalb seines Sektors in Bezug auf mindestens einen wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor bewertet sein. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht finden Sie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi unter

<https://about.amundi.com/>. Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>.

Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet. Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um besonders nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak. Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

– ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben: Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- Sie haben eine CO<sub>2</sub>-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität)
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

freigesprochen.

- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.
- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi (<https://about.amundi.com/esg-documentation>) näher beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.
  - Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.
  - Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>
  - Überwachung der Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.
- Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> verfügbar ist.

Nein



## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Ziel besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem Parent-Index basiert, der die Aktien von Marktsegmenten mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert. Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU CTB zu erfüllen.

Der Index ist ein Netto-Gesamtertragsindex, was bedeutet, dass die von den Indexbestandteilen gezahlten Dividenden nach Abzug der Steuern in der Indexrendite enthalten sind.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele und Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Der Teilfonds ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der Index wird durch die Anwendung einer Kombination aus wertebasierten Ausschlüssen und einem Optimierungsprozess aufgebaut, um den ESG-Score im Vergleich zum MSCI USA Index zu erhöhen und die EU-CTB-Mindestanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig ein ähnliches Risikoprofil wie der Parent-Index anzustreben.

Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß MSCI ESG Research\* an bestimmten Geschäftsaktivitäten beteiligt sind, einschließlich Kernwaffen, Tabak, umstrittene Waffen, Ölsande, Kraftwerkskohle und/oder unkonventionelles Öl und Gas, einschließlich arktische Bohrungen, zusammen mit Unternehmen, die von MSCI ESG Controversies\*\* als 'Red Flag'-Kontroversen eingestuft sind, die darauf hinweisen, dass ein Unternehmen direkt an einer oder mehreren sehr schwerwiegenden Kontroverse(n) beteiligt ist, die noch nicht behoben wurde(n) und 'Environmental Orange Flag'-Kontroversen, die darauf hinweisen, dass ein Unternehmen entweder die Bedenken seiner Stakeholder im Zusammenhang mit seiner Beteiligung an einer sehr schwerwiegenden Kontroverse in Verbindung mit Umweltbelangen größtenteils ausräumen konnte oder nach wie vor an einer sehr schwerwiegenden Kontroverse in Verbindung mit Umweltbelangen im Zusammenhang mit seinen Geschäftspartnern oder direkt an einem oder mehreren schwerwiegenden Fällen beteiligt ist.

Zweitens wendet MSCI für das verbleibende Anlageuniversum eine Optimierung an, die darauf abzielt, den durchschnittlichen MSCI ESG Score\*\*\* dieses Universums zu maximieren und gleichzeitig die folgenden Einschränkungen einzuhalten:

1. Einhaltung der EU-CTB-Mindestanforderungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks:
  - Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 30 % im Vergleich zum Parent-Index
  - Jährliche Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um 7 %
2. Mindestallokation im „High Climate Impact Sector“ (Sektor mit hoher Klimawirkung), die jene im Parent-Index widerspiegelt und so hoch sein wird wie die im Parent-Index;
3. Angestrebt wird ein Ex-ante-Tracking-Error-Level von 0,75 %.

In Fällen, in denen die drei Einschränkungen nicht kompatibel sind, wird MSCI die Einschränkungen lockern und das Ex-ante-Tracking-Error-Niveau um inkrementelle Schritte von 0,1 % erhöhen.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Index wird durch den Optimierungsprozess bestimmt, sodass die vorstehend genannten Einschränkungen eingehalten werden.

Die maximale Gewichtung eines Wertpapiers im Index wird als Gewichtung dieses Wertpapiers im Parent-Index + 2 % festgelegt.

\*Weitere Informationen zu den Geschäftsaktivitäten und den Filtern finden Sie in der Indexmethodik auf [msci.com](https://www.msci.com).

\*\*MSCI ESG Controversies bietet Beurteilungen hinsichtlich Kontroversen bezüglich negativer umweltbezogener, sozialer und/oder Governance-Auswirkungen von Unternehmensaktivitäten, Produkten und Dienstleistungen.

\*\*\*MSCI ESG Ratings stellt Research, Analysen und Ratings dazu bereit, wie gut Unternehmen Risiken und Chancen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung handhaben.

Darüber hinaus werden die folgenden Beschränkungen auferlegt, um die Diversifizierungsziele zu erreichen: aktive Gewichtung der Bestandteile, Mindestgewichtung der Bestandteile, Wertpapiergewichtung als Vielfaches ihrer Gewichtung im Parent-Index, aktive Sektorgewichtung und aktive Ländergewichtung.

Die Strategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorische) Ausschlussregeln, wie oben und in der Global Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben (<https://about.amundi.com/esg-documentation>).

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

- ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen, die von A bis G reichen, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.





## Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

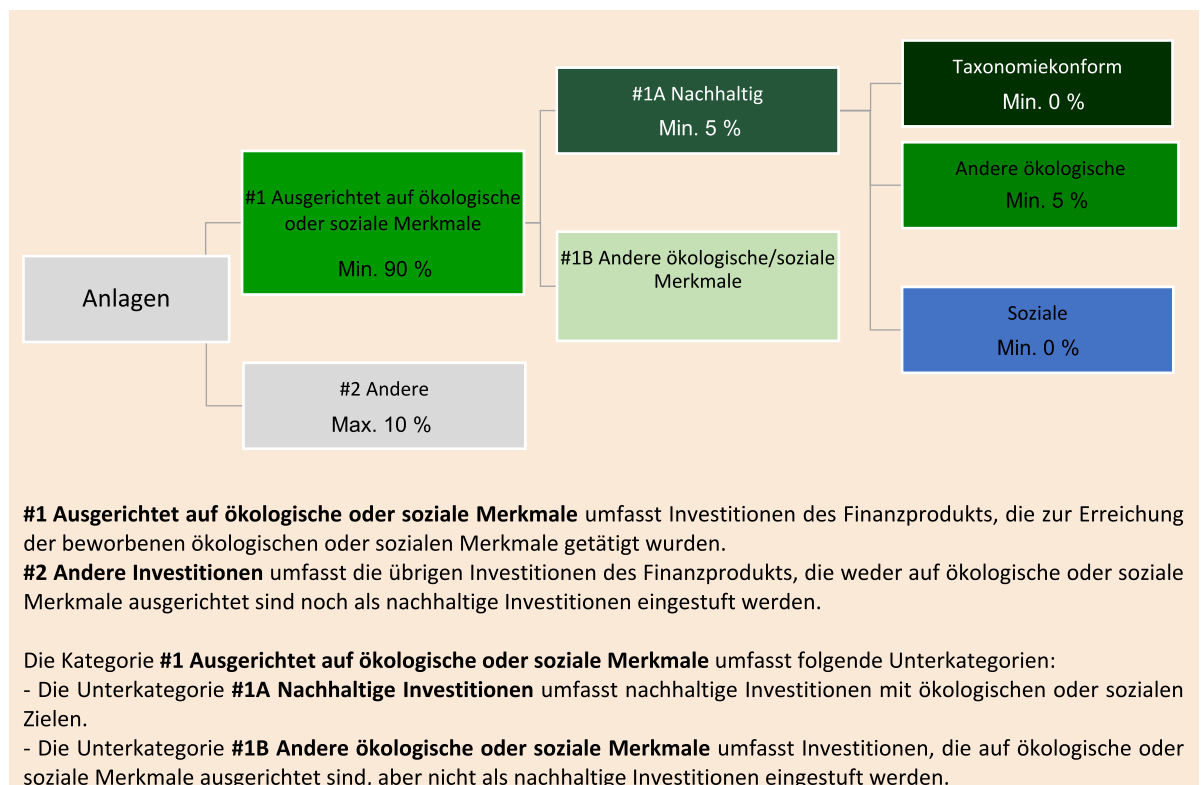
90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 5 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

### ● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.



## In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**<sup>25</sup>

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

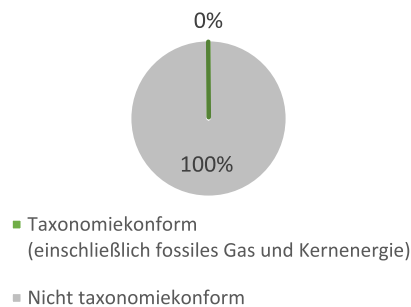
### Ermöglichende

**Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

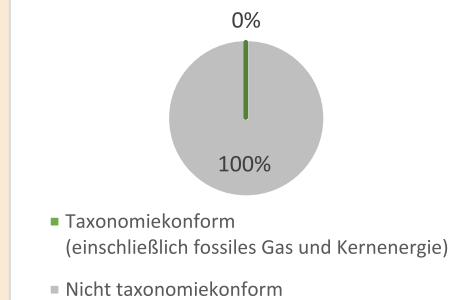
**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

*Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen in grüner Farbe den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen\*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen\*




Diese Grafik stellt 100 % der Gesamtinvestitionen dar.

\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

<sup>25</sup> Mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie zusammenhängende Aktivitäten erfüllen nur dann die EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein EU-Taxonomieziel erheblich beeinträchtigen. Alle Kriterien der Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Nuklearenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



**Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.



**Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.



**Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.



**Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?**

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Indexmethoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem Parent-Index basiert, der die Aktien von Marktsegmenten mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung auf dem US-amerikanischen Markt repräsentiert. Der Index schließt Unternehmen aus, deren Produkte negative soziale oder ökologische Auswirkungen haben, während Unternehmen mit starkem ESG-Score übergewichtet werden. Darüber hinaus soll der Index die Performance einer Strategie abbilden, bei der Wertpapiere auf der Grundlage der Chancen und Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu gewichtet werden, um die Mindestanforderungen der EU CTB zu erfüllen.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter <https://www.msci.com/index-methodology>.



### **Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website: Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter [www.amundiETF.com](http://www.amundiETF.com).

**Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:**

Amundi MSCI World Climate Net Zero Ambition PAB UCITS  
ETF

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

213800YB30FP6CVAOH35

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: \_\_\_%



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: \_\_\_%



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5 % an nachhaltigen Investitionen.



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds strebt die Bewerbung der folgenden ökologischen und sozialen Merkmale an:

- 1) Reduzierung der Kohlenstoffemissionsintensität und
- 2) Verringerung der Produktion umstrittener und nuklearer Waffen; und
- 3) Reduzierung von Umweltschäden durch Ölsande, Kraftwerkskohle und unkonventionelle Öl- und Gasgeschäftstätigkeiten

Der Teilfonds fördert diese ökologischen und sozialen Merkmale, indem er einen Index nachbildet, der die Mindeststandards für EU Paris Aligned Benchmarks („EU PABs“) gemäß Verordnung (EU) 2019/2089 zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 (die „Verordnung“) erfüllt. Die Verordnung schlägt die Definition von Mindestanforderungen an die Methodik von „Paris-abgestimmten EU-

Referenzwerten“ vor, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris in Einklang stehen würden. Der Index wird ausgewählt und gewichtet, um seine ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu verbessern, indem er eine Reihe von Filtern aus den Bereichen Umwelt und Soziales auf die Bestandteile des Parent-Index anwendet, um die Umweltziele zu erreichen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Vergleich zum Parent-Index zu reduzieren, wie nachstehend detailliert beschrieben. Die Indexmethodik richtet sich nach bestimmten Kriterien, wie z. B.:

1. Eine Verringerung der Treibhausgasintensität (THG) im Verhältnis zum Parent-Index um mindestens 50 %.
2. Eine Mindest-Selbstdekarbonisierungsrate der Treibhausgasemissionsintensität gemäß dem vom Intergovernmental Panel on Climate Change („IPCC“) angestrebten ehrgeizigsten 1,5 °C-Szenario, was einer Verringerung der Treibhausgasintensität um durchschnittlich mindestens 7 % pro Jahr entspricht.

Nachstehend finden Sie eine vollständige Beschreibung der Kriterien der Indexmethodik.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität (WACI – Weighted Average Carbon Intensity) wird zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen.

Die WACI ist der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissions-Indexkomponenten (in tCO<sub>2</sub>) geteilt durch den Unternehmenswert einschließlich Barmittel.

Die THG-Emissionen werden in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt.

- Scope-1-Emissionen, d. h. Emissionen aus Quellen, die direkt von dem betreffenden Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden.
- Scope-2-Emissionen, d. h. Emissionen, die durch die Erzeugung von Strom verursacht werden, der vom Unternehmen eingekauft wird.
- Scope-3-Emissionen, d. h. alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen.

Genauer gesagt wird der MSCI World Climate Paris Aligned Filtered Index (der „Index“) durch die Anwendung eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der die Reproduzierbarkeit und Anlagefähigkeit sicherstellen soll.

Erstens enthält der Index auf MSCI-Methoden basierende Ausschlüsse für Unternehmen aus dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) mit umstrittenen Waffen, den ESG-Grundsätzen zuwiderlaufenden Aktivitäten, Tabak, Umweltbelastung, Kernwaffen, Kraftwerkskohle, Abbau von Kraftwerkskohle, Öl und Gas, unkonventionellem Öl und Gas, Arktisöl und -gas, Stromerzeugung und Waffenaktivitäten. Zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index wird ein Optimierungsprozess verwendet.

Dieser Prozess zielt darauf ab, den Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zu minimieren und gleichzeitig Ziele durch Optimierungsbeschränkungen zu erreichen, einschließlich:

1. Übergangs- und physische Risikoziele:
  - a. Minimale Reduzierung der Treibhausgasintensität (Scope 1+2+3) um 50 % im Vergleich zum Parent-Index;
  - b. Minimale durchschnittliche Reduktion (pro Jahr) in der THG-Intensität um 10 % im Verhältnis zur THG-Intensität zum Basisdatum;

- c. Mindestaktivgewichtung im Sektor mit hohen Klimaauswirkungen im Vergleich zum Parent-Index;
- d. Mindestzunahme um 20 % der Gesamtgewichtung in Unternehmen, die Ziele im Verhältnis zur Gesamtgewichtung dieser Unternehmen im Parent-Index festlegen;
- e. Mindestreduktion der gewichteten durchschnittlichen potenziellen Emissionsintensität im Verhältnis zum Parent-Index um 50 %;
- f. Erhöhung des gesamten Klimarisikowerts unter dem 1,5-Grad-Szenario im Vergleich zum Parent-Index; MSCI Climate Value-at-Risk-Messung hilft Anlegern, zukünftige Kosten im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu bewerten und zu verstehen, was diese zukünftigen Kosten bei der aktuellen Bewertung von Wertpapieren bedeuten könnten;
- g. Mindestens 50 % Reduzierung des gewichteten durchschnittlichen Extremwetterklimawerts mit Risiko (aggressives Szenario) im Vergleich zum Parent-Index.

2. Ziele der Übergangschancen:

- a. Mindestens 10 % Anstieg des gewichteten durchschnittlichen LCT-Scores (Low Carbon Transition) im Vergleich zum Parent-Index;
- b. Verbesserung des Verhältnisses zwischen gewichteten durchschnittlichen grünen Einnahmen und gewichteten durchschnittlichen Einnahmen aus fossilen Brennstoffen im Vergleich zum Parent-Index;
- c. Mindestens 10 % Anstieg des gewichteten durchschnittlichen grünen Umsatzes im Vergleich zum Parent-Index.

3. Darüber hinaus werden die folgenden Beschränkungen auferlegt, um die Diversifizierungsziele zu erreichen: aktive Gewichtung der Bestandteile, Mindestgewichtung der Bestandteile, Wertpapiergewichtung als Vielfaches ihrer Gewichtung im Parent-Index, aktive Sektorgewichtung und aktive Ländergewichtung.

Weitere Informationen zu den verwendeten Optimierungsbeschränkungen finden Sie in der Indexmethodologie unter <https://www.msci.com/index-methodology>.

● ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Auch wenn der Fonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil seines Vermögens in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR anlegen, wie z. B. Investitionen in Unternehmen, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) die besten Umwelt- und Sozialpraktiken zu befolgen; und
- 2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit das Unternehmen, in das investiert wird, als zur Erreichung des oben genannten Ziels beiträgend angesehen werden kann, muss es in seinem Tätigkeitsbereich in Bezug auf mindestens einen seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren „bester Leistungsträger“ sein. Die Definition von „bester Leistungsträger“ stützt sich auf die proprietäre ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Leistung eines Unternehmens zu messen, in das investiert wird. Um als „bester Leistungsträger“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, mit den besten drei Ratings (A, B oder C auf einer Ratingskala von A bis G) innerhalb seines Sektors in Bezug auf mindestens einen wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktor bewertet sein. Wesentliche ökologische und soziale Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung wesentlicher Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der extrafinanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Sektor- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Als wesentlich identifizierte Faktoren führen zu einem Beitrag von mehr als 10 % zum ESG-Gesamtscore. Für den Energiesektor

beispielsweise sind die wesentlichen Faktoren: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Verschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Zusätzlich sollte das Unternehmen, in das investiert wird, kein erhebliches Engagement in Aktivitäten wie Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden oder Kunststoffherstellung für den einmaligen Gebrauch haben. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>. Die Nachhaltigkeit einer Investition wird auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wird, bewertet.

Durch Anwendung der oben beschriebenen Definition von „Nachhaltiger Anlage“ von Amundi auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF-Produkts hat Amundi festgestellt, dass dieses Produkt den auf Seite 1 oben angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltiger Anlage nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um besonders nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter: Der erste DNSH-Testfilter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, für die robuste Daten zur Verfügung stehen (z. B. die THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird), durch eine Kombination aus Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört). Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak. Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die im ersten Filter berücksichtigt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen aus ökologischer oder sozialer Sicht im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors insgesamt betrachtet keine schlechte Leistung aufweist, was bei Verwendung des ESG-Ratings von Amundi einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder besser entspricht.

– ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden berücksichtigt, wie im ersten Filter für nicht erhebliche Beeinträchtigungen (DNSH) oben beschrieben: Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1 Tabelle 1 des RTS, wenn robuste Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln verfügbar sind:

- Sie haben eine CO<sub>2</sub>-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität)
- sie haben eine Diversität im Verwaltungsrat, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört
- sie wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte



freigesprochen.

- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Responsible Investment Policy von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben beschriebenen Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien, Kohle und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:*

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sind in unsere ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten unserer Datenanbieter. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Community Involvement & Human Rights“ (gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte), das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führt Amundi mindestens vierteljährlich eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftreten, beurteilen Analysten die Situation und bewerten die Kontroverse mit einer Punktzahl (unter Verwendung unserer proprietären Bewertungsmethodik) und bestimmen die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### **Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

- Ja, der Teilfonds berücksichtigt alle obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der für die Strategie des Teilfonds geltenden Regulierungsstandards und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlusspolitik (normativ und sektoriell), Engagement und Abstimmungsverhalten.
- Ausschluss: Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln festgelegt, die einige der in der Offenlegungsverordnung aufgeführten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken. Wie in der Global Responsible Investment Policy von Amundi

(<https://about.amundi.com/esg-documentation>) beschrieben, beziehen sich aktivitätsbasierte Ausschlüsse auf Emittenten, die an Produktion, Vertrieb, Lagerung oder Dienstleistungen für und von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und Waffen aus abgereichertem Uran sowie Kernwaffen beteiligt sind, oder Emittenten, die wiederholt eines oder mehrere der zehn Prinzipien des UN Global Compact in schwerwiegender Weise verletzen. Sektorbezogene Ausschlüsse beziehen sich auf Kraftwerkskohle, unkonventionelle fossile Brennstoffe und Tabak.

- Engagement: Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, oder einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen zu verbessern oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern.

- Abstimmung: Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in der Abstimmungspolitik von Amundi, verfügbar unter <https://about.amundi.com/esg-documentation>

- Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein System zur Kontrolle der Kontroversen entwickelt, das sich auf Daten von drei externen Datenanbietern (MSCI, Sustainalytics und ISS ESG) stützt, um Kontroversen und ihren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten als Teil einer regelmäßigen Überprüfung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Hinweise zur Verwendung der verbindlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen finden Sie im Sustainable Finance Disclosure Regulation Statement von Amundi, das unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> verfügbar ist.

Nein



## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die Nachbildung der Wertentwicklung des MSCI World Climate Paris Aligned Filtered Index (der „Index“).

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem MSCI World Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus entwickelten Ländern repräsentiert (der „Parent-Index“). Der Index soll Anleger unterstützen, die ihr Engagement in Übergangs- und physischen Klimarisiken reduzieren und Chancen aus dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft verfolgen möchten, während sie gleichzeitig die Anforderungen des Pariser Klimaabkommens erfüllen. Der Index berücksichtigt die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD), die darauf abzielen, die Mindeststandards der Paris-Aligned Benchmark der EU zu übertreffen.

Die Anlagestrategie dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele und Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Der Teilfonds ist ein passiv verwalteter ETF. Seine Anlagestrategie besteht darin, den Index nachzubilden und gleichzeitig den damit verbundenen Tracking Error zu minimieren.

Der MSCI World Climate Paris Aligned Filtered Index wird durch die Anwendung eines Optimierungsprozesses aufgebaut, der die Reproduzierbarkeit und Anlagefähigkeit sicherstellen soll.

Erstens enthält der Index auf MSCI-Methoden basierende Ausschlüsse für Unternehmen aus dem MSCI World Index (der „Parent-Index“) mit umstrittenen Waffen, den ESG-Grundsätzen zuwiderlaufenden Aktivitäten, Tabak, Umweltbelastung, Kernwaffen, Kraftwerkskohle, Abbau von Kraftwerkskohle, Öl und Gas, unkonventionellem Öl und Gas, Arktisöl und -gas, Stromerzeugung und Waffenaktivitäten. Zur Bestimmung der Indexbestandteile und ihrer jeweiligen Gewichtung im Index wird ein Optimierungsprozess verwendet.

Dieser Prozess zielt darauf ab, den Tracking Error im Vergleich zum Parent-Index zu minimieren und gleichzeitig Ziele durch Optimierungsbeschränkungen zu erreichen, einschließlich:

1. Übergangs- und physische Risikoziele:

- a. Minimale Reduzierung der Treibhausgasintensität (Scope 1+2+3) um 50 % im Vergleich zum Parent-Index;
- b. Minimale durchschnittliche Reduktion (pro Jahr) in der THG-Intensität um 10 % im Verhältnis zur THG-Intensität zum Basisdatum;
- c. Mindestaktivgewichtung im Sektor mit hohen Klimaauswirkungen im Vergleich zum Parent-Index;
- d. Mindestzunahme um 20 % der Gesamtgewichtung in Unternehmen, die Ziele im Verhältnis zur Gesamtgewichtung dieser Unternehmen im Parent-Index festlegen;
- e. Mindestreduktion der gewichteten durchschnittlichen potenziellen Emissionsintensität im Verhältnis zum Parent-Index um 50 %;
- f. Erhöhung des gesamten Klimarisikowerts unter dem 1,5-Grad-Szenario im Vergleich zum Parent-Index; MSCI Climate Value-at-Risk-Messung hilft Anlegern, zukünftige Kosten im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu bewerten und zu verstehen, was diese zukünftigen Kosten bei der aktuellen Bewertung von Wertpapieren bedeuten könnten;
- g. Mindestens 50 % Reduzierung des gewichteten durchschnittlichen Extremwetterklimawerts mit Risiko (aggressives Szenario) im Vergleich zum Parent-Index.

2. Ziele der Übergangschancen:

- a. Mindestens 10 % Anstieg des gewichteten durchschnittlichen LCT-Scores (Low Carbon Transition) im Vergleich zum Parent-Index;
- b. Verbesserung des Verhältnisses zwischen gewichteten durchschnittlichen grünen Einnahmen und gewichteten durchschnittlichen Einnahmen aus fossilen Brennstoffen im Vergleich zum Parent-Index;
- c. Mindestens 10 % Anstieg des gewichteten durchschnittlichen grünen Umsatzes im Vergleich zum Parent-Index.

Darüber hinaus werden die folgenden Beschränkungen auferlegt, um die Diversifizierungsziele zu erreichen: aktive Gewichtung der Bestandteile, Mindestgewichtung der Bestandteile, Wertpapiergewichtung als Vielfaches ihrer Gewichtung im Parent-Index, aktive Sektorgewichtung und aktive Ländergewichtung.

Die Strategie des Finanzprodukts stützt sich zudem auf systematische (normative und sektorische) Ausschlussregeln, wie oben und in der Global Responsible Investment Policy von Amundi näher beschrieben (<https://about.amundi.com/esg-documentation>).

Die  
Verfahrensweisen  
einer **guten  
Unternehmens-  
führung** umfassen  
solide  
Management-  
strukturen, die  
Beziehungen zu  
den Arbeitnehmern,  
die Vergütung von  
Mitarbeitern sowie  
die Einhaltung der  
Steuervorschriften.

● ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert wird.

● ***Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?***

Amundi stützt sich auf die ESG-Bewertungsmethodik von Amundi. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyse-Rahmen, der 38 allgemeine und sektorspezifische Kriterien, einschließlich Governance-Kriterien, berücksichtigt. In der Dimension Governance beurteilt Amundi die Fähigkeit eines Emittenten, einen wirksamen Corporate Governance-Rahmen sicherzustellen, der gewährleistet, dass er seine langfristigen Ziele erreicht (z. B. die langfristige Absicherung des Emittentenwerts). Folgende Governance-Teilkriterien werden dabei berücksichtigt: Vorstandsstruktur, Prüfung und Kontrolle, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen, die von A bis G reichen, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating sind von unserem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Alle im Anlageportfolio enthaltenen Unternehmenssicherheiten (Aktien, Anleihen, Single-Name-Derivate, ESG-Aktien und festverzinsliche ETF) wurden nach Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung unter Anwendung eines normativen Screenings im Vergleich zu den UN Global Compact (UN GC)-Prinzipien des zugehörigen Emittenten bewertet. Die Bewertung wird laufend durchgeführt. Der Amundi ESG-Ratingausschuss überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen die UN GC-Prinzipien verstoßen und aufgrund dessen eine Rating-Herabstufungen auf G erfahren. Die Veräußerung von Wertpapieren, die auf G herabgestuft wurden, erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Amundi Stewardship Policy (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf Governance ergänzt diesen Ansatz.



## Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

90 % der Wertpapiere und Instrumente des Teilfonds erfüllen die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Indexmethodik. Darüber hinaus besteht bei dem Teilfonds die Verpflichtung, mindestens 5 % an nachhaltigen Investitionen zu halten, so wie in dem unten stehenden Diagramm ersichtlich.

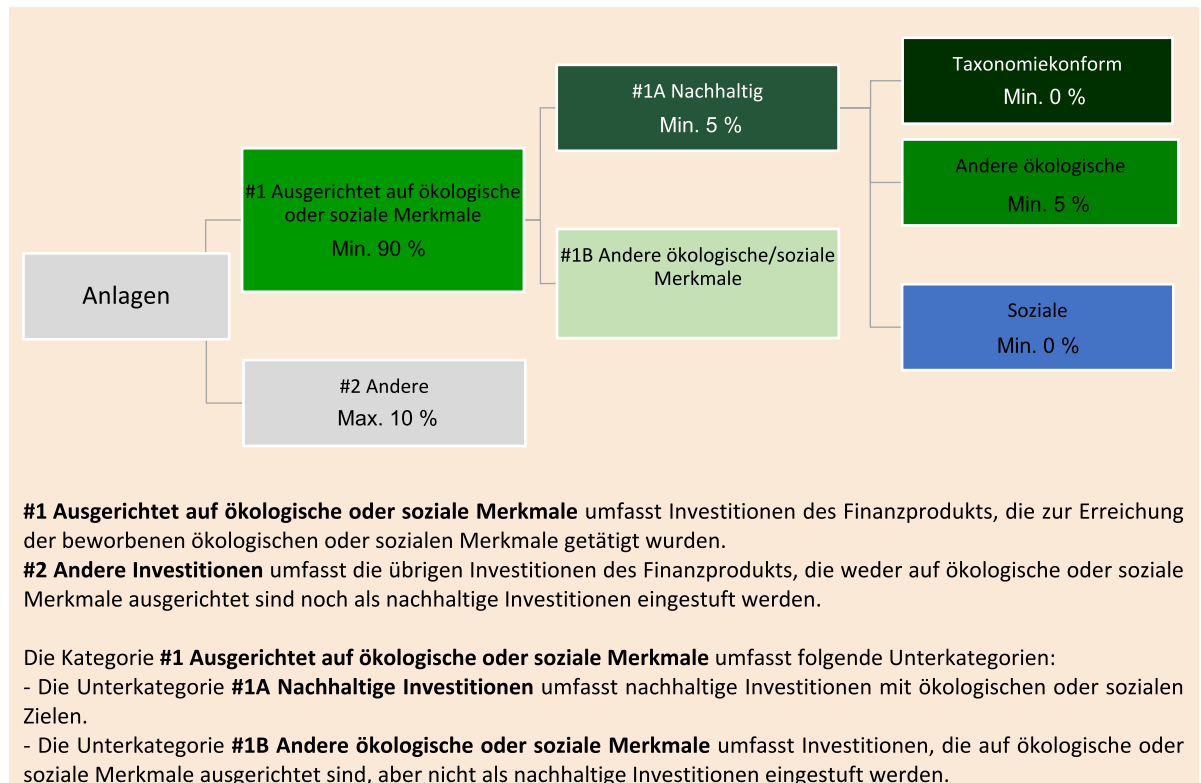
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



### ● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht eingesetzt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen.



### In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an Anlagen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen.

Der Teilfonds hat derzeit keine Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das der EU-Taxonomie entspricht, einschließlich Investitionen in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**<sup>26</sup>

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

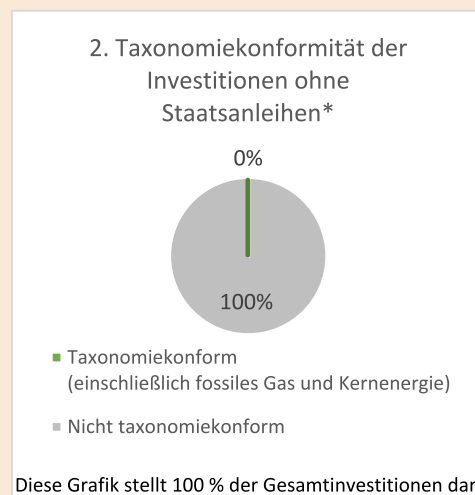
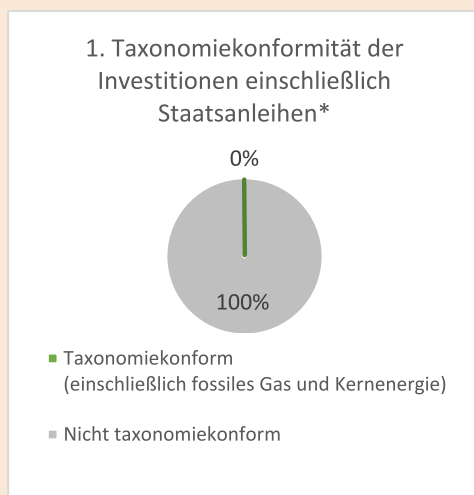
### Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

### Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

**Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen in grüner Farbe den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**




\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

<sup>26</sup> Mit fossilem Gas und/oder Nuklearenergie zusammenhängende Aktivitäten erfüllen nur dann die EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein EU-Taxonomieziel erheblich beeinträchtigen. Alle Kriterien der Wirtschaftstätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Nuklearenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Teilfonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, jedoch wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.



● **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Obwohl der Teilfonds nicht beabsichtigt, eine Mindestallokation in sozial nachhaltigen Investitionen vorzunehmen, wird der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt mindestens 5 % betragen.



● **Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Diese Kategorie kann sich aus Barmitteln, Derivaten und Unternehmen zusammensetzen, für die keine zusätzliche finanzielle Deckung besteht.



● **Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?**

Ja, der Index wurde als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Teilfonds auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Indexmethoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben. Darüber hinaus wendet der Indexanbieter bei jeder Indexanpassung die ESG-Auswahlkriterien auf den Parent-Index an, um Emittenten auszuschließen, die diese ESG-Auswahlkriterien nicht erfüllen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Nachbildung der Wertentwicklung des Index.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Index ist ein Aktienindex, der auf dem Parent-Index basiert, der die Aktien mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus entwickelten Ländern repräsentiert. Der Index soll Anleger unterstützen, die ihr Engagement in Übergangs- und physischen Klimarisiken reduzieren und Chancen aus dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft verfolgen möchten, während sie gleichzeitig die Anforderungen des Pariser Klimaabkommens erfüllen.

Der Index berücksichtigt die Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD), die darauf abzielen, die Mindeststandards der Paris-Aligned Benchmark der EU zu übertreffen.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Weitere Informationen zum Index finden Sie unter <https://www.msci.com/index-methodology>.



### **Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

**Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website:** Weitere produktspezifische Informationen finden Sie auf der Website: Weitere Informationen zum Teilfonds finden Sie unter [www.amundiETF.com](http://www.amundiETF.com)